

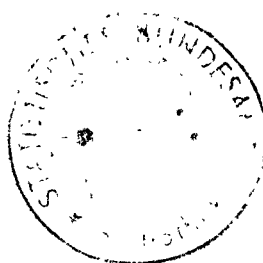
STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

THAILAND

1973



Bestellnummer: 130300 – 730034

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Karten	4
Staats- und Verwaltungsaufbau	6
Erläuterungen zum Tabellenteil	6
Tabellen	
Klimadaten	11
Gebiet und Bevölkerung	12
Gesundheitswesen	13
Bildungswesen	15
Erwerbstätigkeit	16
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18
Produzierendes Gewerbe	21
Außenhandel	23
Verkehr	25
Fremdenverkehr	27
Geld und Kredit	27
Öffentliche Finanzen	27
Preise und Löhne	28
Sozialprodukt	29
Zahlungsbilanz	30
Entwicklungsplanung	31
Entwicklungshilfe	32
Quellenhinweis	34

Abkürzungen

g	=	Gramm	DM	=	Deutsche Mark
kg	=	Kilogramm	Std	=	Stunde
dt	=	Dezitonne (100 kg)	kW	=	Kilowatt
t	=	Tonne	kWh	=	Kilowattstunde
mm	=	Millimeter	MW	=	Megawatt
cm	=	Zentimeter	St	=	Stück
m	=	Meter	P	=	Paar
km	=	Kilometer	Mill.	=	Million
qm	=	Quadratmeter	Mrd.	=	Milliarde
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
qkm	=	Quadratkilometer	JM	=	Jahresmitte
l	=	Liter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	D	=	Durchschnitt bei nicht
cbm	=	Kubikmeter		=	addierbaren Größen
tkm	=	Tonnenkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	cif	=	cost, insurance, freight
NRT	=	Nettoregistertonne		=	Kosten, Versicherungen
Ø	=	Baht		=	und Fracht inbegriffen
US-\$	=	US-Dollar	fob	=	free on board
				=	frei an Bord

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Thailand 1973

(lfd. Nr. 34) abgeschlossen im Januar 1974

Erschienen im April 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

V o r b e m e r k u n g

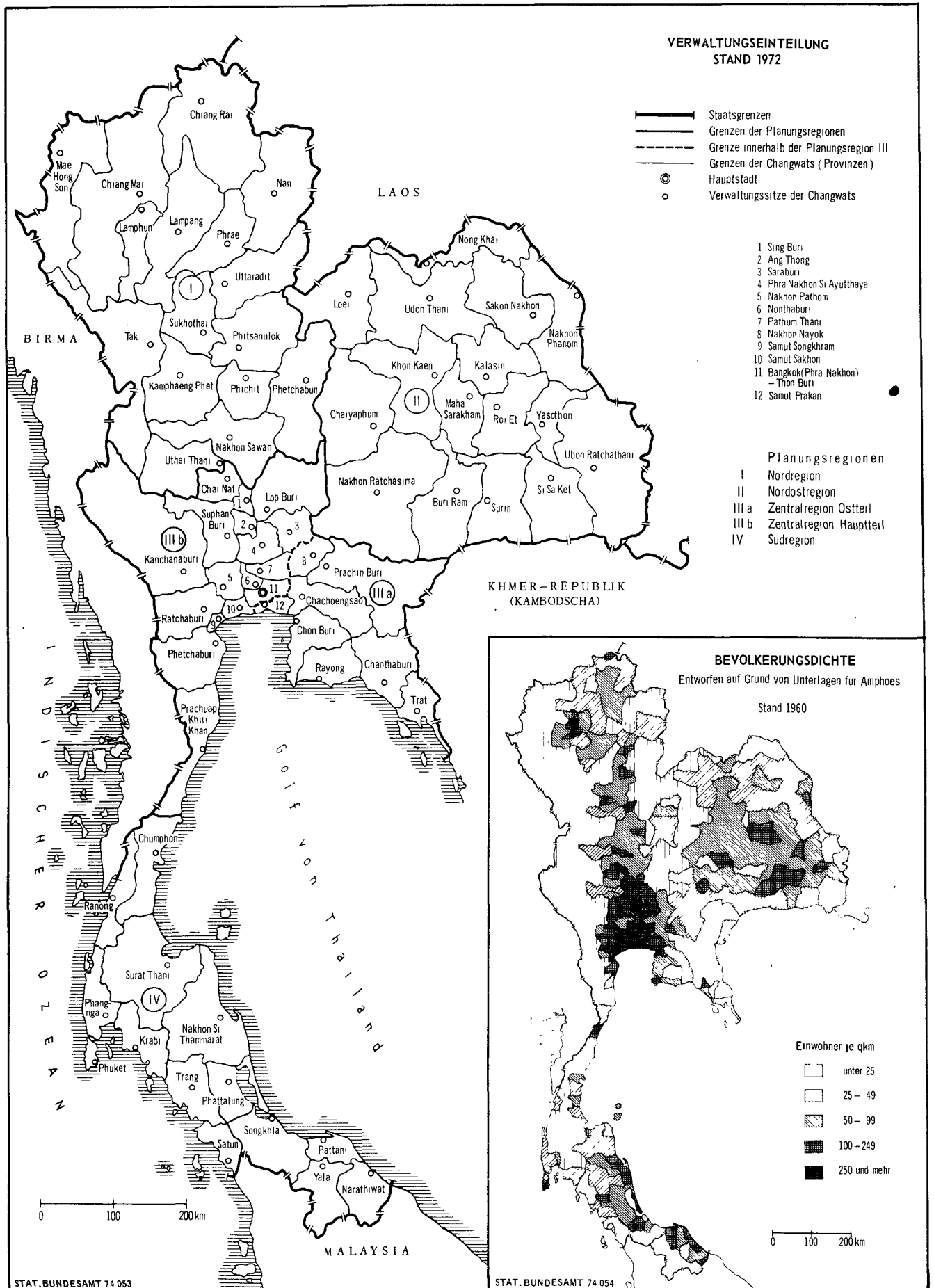
Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine strengere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

THAILAND



THAILAND

BODENSCHÄTZE, GEWERBESTANDORTE, VERKEHR

Lagerstätten in Abbau

- ⊗ Braunkohle
- ▲ Erdöl
- Ölschiefer
- Ⓐ Gold
- Ⓑ Schwefel (Baryt)
- Ⓒ Kupfer
- Ⓓ Diatomeenerde (Kieselgur)
- Ⓔ Edelsteine
- Ⓕ Flußspat

- Ⓖ Eisen
- Ⓗ Graphit
- Ⓙ Kaolin
- Ⓜ Mangan
- Ⓟ Blei
- Ⓢ Salz
- Ⓣ Antimon
- Ⓤ Zinn
- Ⓦ Seifenstein
- Ⓧ Wolfram
- Ⓨ Zink

- Ⓜ Eisen- u. Stahlerzeugung
- Ⓜ Erdölraffinerien
- Ⓜ Zementfabriken
- Ⓒ Chemische Industrie
- Ⓒ Düngemittelindustrie
- Ⓗ Holzindustrie
- Ⓖ Lederindustrie
- Ⓜ Maschinenbau
- Ⓤ Zuckerindustrie
- Ⓜ Schiffbau
- Ⓣ Tabakindustrie
- Ⓣ Textilindustrie

- Eisenbahnen
- - - geplant
- Zement- u. Asphaltstraßen (Stand Ende 1967)
- - - Sonstige wichtige Allwetterstraßen
- Flüsse
- - - Schiffsverbindungen
- Staudämme
- ⚡ Kraftwerke
- ✈ Flugplätze
- ⚓ Haupthafen
- ⚓ Andere wichtige Hafen

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

- Ackerbau (vorw. Reisbau)
- ⋯ Ackerbau u. Werdeland
- ▨ Bewässerungsgebiete
- ▨ Wald
- - - Mangroven
- ++++ Südliche Grenze der Teakholzwirtschaft
- ⊕ Baumwolle
- ⊕ Kautschuk
- ⊕ Kokospalmen
- ⋯ Pfeffer
- ⋯ Reis
- ⋯ Tabak
- ⋯ Zuckerrohr

STAT. BUNDESAMT 74 056

STAT. BUNDESAMT 74 055

Das Königreich Thailand (Prathet Thai oder Muang Thai) ist seit 1932 eine konstitutionelle Monarchie. Die im Juni 1968 in Kraft getretene Verfassung war die achte seit 1932; nach dem Staatsstreich vom 17. November 1971 wurde sie außer Kraft gesetzt. Im Dezember 1972 verkündete die Militärregierung eine Interimsverfassung mit bedeutenden Vollmachten für den Regierungschef; eine neue Verfassung soll bis Ende 1975 ausgearbeitet werden.

Staatsoberhaupt ist seit 1946 König Bhumibol Adulyadej (Phumiphon Aduldet; Rama IX.); er gilt zugleich als religiöser (buddhistischer) Schutzherr. Er ernannte bisher den Ministerpräsidenten, die Minister und Senatoren sowie den Kronrat. Nach dem Staatsstreich hat eine "Militärische Revolutionspartei" unter Führung von Feldmarschall Thanom Kittikachorn die legislative und exekutive Gewalt übernommen. Kittikachorn war schon bisher Regierungschef mit weitgehenden Machtbefugnissen. Die legislative Gewalt übte (seit den Wahlen vom 10. Februar 1969) bis zu seiner Auflösung durch die "Militärische Revolutionspartei" ein Zweikammerparlament aus ("Volkskammer" aus 219 für vier Jahre direkt gewählten Mitgliedern und Senat mit 164 vom König und von der Volkskammer auf sechs Jahre ernannten Senatoren). Bisher besaßen alle über 20 Jahre alten Bürger das aktive, die über 30 Jahre alten das passive Wahlrecht. Von den 219 Sitzen der Volkskammer entfielen auf die "Vereinigte Thailändische Volkspartei" (Saha-Pracha-Thai) 75; gleichzeitig wurden 65 der 72 von "Unabhängigen" eingenommenen Sitze von dieser kontrolliert. Die Opposition wurde von der "Demokratischen Partei" (Prachati Pat) mit 57 Sitzen und von Mitgliedern kleinerer Splitterparteien gebildet. Das Parlament und die politischen Parteien sind im November 1971

aufgelöst worden, die Neubildung von Parteien wurde verboten. Die Interimsverfassung vom Dezember 1972 sieht eine Nationalversammlung mit 229 ernannten Mitgliedern vor, die Mehrheit der Parlamentsmitglieder (184) sind Offiziere aus den Streitkräften und der Polizei^{*)}. Studentendemonstrationen, ursprünglich für die Freilassung verhafteter Kommilitonen, führten im Oktober 1973 zum Sturz des "Obristenregimes", an dessen Stelle eine Übergangsregierung unter Leitung des Rektors der Universität Bangkok, Thammasak, trat. In dem bislang so ruhig scheinenden Land kam es plötzlich zu zahlreichen wilden Streiks, soziale und wirtschaftliche Mißwirtschaft und Korruption wurden offenbar. Die treibende Kraft dieser Entwicklung, die Studentenbewegung, erlahmte, da sie sich in verschiedene Gruppen spaltete.

Die Verwaltung gliedert Thailand (nach dem Stand von 1969) in 71 Provinzen (Changwat), 509 Kreise (Amphoe), 5 036 Gemeinde- oder Amtsbezirke (Tambon) und 44 606 Ortschaften (Muh Bahn). In den Provinzen amtieren ernannte Gouverneure als Vertreter der Zentralregierung; sie leiten gleichzeitig die Einrichtungen der Provinzverwaltungen. Im Nordosten wird die Verwaltung durch Guerillatätigkeit beeinträchtigt.

Thailand ist Mitglied der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen außer der Zwischenstaatlichen Beratenden Organisation für Seeschifffahrt (IMCO) und dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT). Das Land gehört dem Südostasien-Pakt (SEATO), dem "Verband Südostasiatischer Nationen" (ASEAN) gemeinsam mit den Philippinen, Indonesien, Malaysia und Singapur) sowie dem Colombo-Plan an.

^{*)} Im Dezember 1973 wurde durch den König eine Nationalversammlung (299 Mitglieder) berufen: die meisten Mitglieder sind Beamte; Armee und Polizei sind nur noch durch 36 Mitglieder vertreten. Hauptaufgabe ist die Verabschiedung einer Verfassung danach sollen Wahlen folgen.

E r l ä u t e r u n g z u m T a b e l l e n t e i l

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g : Thailand bildet keinen einheitlichen Naturraum. Im Norden wechseln parallel verlaufende Bergketten, die zum System der hinterindischen Faltengebirge gehören, mit flachen Tal- und Beckenlandschaften. Die Erhebungen überschreiten 2 000 m, im Mittel erreichen die Bergzüge eine Höhe von etwa 1 600 m. Eigentliche Kernlandschaft Thailands ist die ausgedehnte

flache Aufschüttungsebene des Menam, die vom Delta weit nach Nordwesten reicht. Weiter östlich, zur kambodschanischen Grenze hin, erstreckt sich das weitflächige, aus rotem Sandstein aufgebaute Koratplateau, das bis zu 1 300 m ansteigt und allmählich zum Mekongbecken abfällt. Im Südwesten reicht das Land (von Birma getrennt durch das Tenasserimgebirge) weit über die Landenge von Kra auf

die Halbinsel Malakka. Die Halbinsel wird von urwaldbedeckten, bis über 2 000 m hohen Gebirgen durchzogen. Ihre Küsten sind stark gegliedert. Das Klima Thailands ist tropisch und wird vor allem durch Höhenlage und monsunabhängige Niederschläge (Mai bis Oktober) bestimmt. Während des Nordostmonsuns (Dezember bis Februar) herrscht weitgehend Trockenheit. Auf der malaiischen Halbinsel fallen das ganze Jahr über Niederschläge.

Aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1960 war für die weitere Bevölkerungsentwicklung eine jährliche Zuwachsrate von 3,1 % angenommen worden. Bei der Zählung 1970 ergab sich jedoch nur eine tatsächliche Zunahme 1960 bis 1970 von 28 % (dadurch betrug die Einwohnerzahl 1969 33,65 Mill. statt des fortgeschriebenen Wertes von 34,74 Mill.). Im Vergleich zu anderen asiatischen Ländern ist die Bevölkerungsdichte (rd. 70 Einwohner je qkm) gering. Die größte Dichte (über 100 Einw./qkm) weist das Menambecken, insbesondere die Siedlungsballung um Bangkok, auf. Wesentlich dünner besiedelt sind große Gebirgs- und Waldgebiete, besonders im Westen und Norden (meist unter 25 Einw./qkm). Die Verstädterung ist, mit Ausnahme des Gebiets um die Hauptstadt, noch gering. Die Bevölkerung gehört zu etwa 90 % der Thai-Gruppe an (außer dem Staatsvolk der "Siamesen" auch Lao im Nordosten, Schan im Norden, Liu und kleinere Stämme), deren thai-chinesischen Sprachen eng verwandt sind. Im Süden leben rd. eine Million Malaien auf thailändischem Gebiet. Weiter gibt es in den Nordwest- und Ostgebieten zahlreiche Gruppen unterschiedlicher Kultur- und Wirtschaftsstufen (Meo, Karen, Lisu, Kha, Yao und andere "Bergvölker"), die wenig in das staatliche Leben einbezogen sind. Die Zahl der im Lande ansässigen Chinesen wird auf drei bis fünf Millionen geschätzt. Genaue Angaben fehlen, da sie bis auf einige hunderttausend die thailändische Staatsbürgerschaft besitzen. In den Städten und in vielen nichtagrarischen Wirtschaftszweigen sind sie überproportional vertreten. Angehörige anderer Völker (Inder, Europäer, Amerikaner) sind in geringer Zahl und meist nur vorübergehend im Lande ansässig.

Staatssprache ist Thai (Siamesisch), wichtigste Handelssprache Englisch. Vorherrschende Religion ist der Hinajana-(Theravada-)Buddhismus. Die Malaien auf der Malakka-Halbinsel sind Moslems (schaafitische Sunniten). Unter den kleineren Stämmen leben ältere Naturreligionen fort.

Gesundheitswesen: Die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse und die Bekämpfung von Malaria und Tuberkulose sind Hauptaufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes; Lepra, Trachom und verschiedene Geschlechtskrankheiten sind noch verbreitet. Die ärztliche Versorgung ist noch nicht ausreichend; medizinische Fachkräfte lassen sich vorwiegend in der Hauptstadt nieder (ein Arzt auf etwa 1 000 Einwohner), während in den übrigen Landesteilen bis zu 200 000 Einwohner von nur einem Arzt betreut werden müssen. Trotz der Unzulänglichkeiten sind, z. T. unterstützt von UN- und amerikanischen Hilfsmissionen, beachtliche Erfolge erreicht worden (u. a. starker Rückgang der Sterblichkeit). Ein dringendes hygienisches Problem ist eine wirksame Kanalisation für die rasch wachsende Doppelstadt Bangkok-Thon Buri.

Bildungswesen: Die schon 1921 eingeführte allgemeine Schulpflicht konnte noch nicht im ganzen Land durchgesetzt werden. Im Vorschulalter können Kinder zwischen vier und sieben Jahren Schulkindergärten besuchen. Von den schulpflichtigen Kindern zwischen 7 und 14 Jahren erreichen nur etwa zwei Drittel der Anfänger die vierte Klasse. Allgemeine Unterrichtssprache (auch an den Schulen der nationalen Minderheiten) ist Thai. Fünfklassige höhere Schulen bestehen seit 1960, ebenso Lehranstalten zur Ausbildung von Grundschullehrern. Der Mangel an ausgebildeten Lehrern ist vor allem in abgelegenen Gebieten ein Haupthindernis beim Ausbau des Erziehungswesens, das auch im derzeitigen Entwicklungsplan mit Vorrang berücksichtigt werden soll.

Erwerbstätigkeit: Rund drei Viertel der Erwerbspersonen sind im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" beschäftigt. Die Dienstleistungen nehmen seit Jahren einen steigenden Anteil (1971 rd. 15 %) der Beschäftigten in Anspruch (bis vor kurzem besonders als Folge verstärkter amerikanischer Präsenz im Lande). Im produzierenden Gewerbe, das zunehmend über kapitalintensive Fertigungen verfügt, ist mit rd. 8 % ein nur geringer Anteil tätig. Da die agrarische Produktion infolge unzureichender Ausstattung mit Geräten und Düngemitteln sowie wegen der Überbesetzung mit Arbeitskräften (starke saisonale Arbeitslosigkeit) eine relativ niedri-

ge Produktivität aufweist, wird die Schaffung von gewerblichen Arbeitsplätzen verstärkt vorangetrieben. Über die Erwerbslosigkeit stehen keine ausreichenden Angaben zur Verfügung. Bei nachlassender (besonders militärischer) Bautätigkeit werden zunehmend auch ausgebildete Bauarbeiter arbeitslos. Durch eine Regierungsverordnung vom Dezember 1972 soll die Beschäftigung von Ausländern eingeschränkt werden. Die in Thailand tätigen Ausländer benötigen seit März 1973 eine Arbeitserlaubnis, in 39 Berufen ist seitdem eine Beschäftigung von Ausländern verboten.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: Rund 80 % der Bevölkerung leben von der Landwirtschaft. Sie ist mit knapp einem Drittel am Sozialprodukt beteiligt und mit (1971) knapp drei Fünfteln des Ausfuhrwerts die wichtigste Devisenquelle. Die Agrarstruktur wird durch die Erzeugung von Reis als Hauptnahrungsmittel (zugleich Hauptausfuhrprodukt) bestimmt; etwa die Hälfte der Reisernte (darunter der gesamte Exportreis) wird im Überschwemmungsgebiet des Menambeckens angebaut. Kleine Betriebsgrößen (besonders außerhalb der Zentralprovinzen) sowie ungenügende Düngung und primitive Bodenbearbeitung stellen Haupthindernisse für den erforderlichen Produktivitätszuwachs dar. Viele Bauern im Menamgebiet sind verschuldet oder nicht mehr Eigentümer des Bodens. In den Außenprovinzen, in denen stärker an der Selbstversorgungswirtschaft festgehalten wird, herrscht kleinbäuerliches Grundeigentum vor. Kredit- und Absatzgenossenschaften sind verbreitet und werden staatlich gefördert.

Im Rahmen des neuen Entwicklungsplanes wird besonders der Anbau von Produkten vorangetrieben, für die gute Exportaussichten bestehen (u. a. Mais, Sojabohnen, Kenaf, Kokosnüsse). Außerdem sollen die Diversifizierungsmaßnahmen dazu dienen, die Abhängigkeit von weniger Produkten, deren Preise auf dem Weltmarkt stärkeren Schwankungen unterliegen, zu mindern. Bisher sind Reis, Mais, Kautschuk, Jute, Kenaf und Sago die wichtigsten Exportprodukte; sie stellten 1969/71 durchschnittlich 58 % der Gesamtausfuhr. Infolge der Ölkrise mußte der Reisaufkauf eingestellt werden, da die Lagerräume in den Häfen gering sind und die Verschiffung (in japan. Schiffen) mangels Bunkeröl eingestellt werden mußte.

Die übrigen Erträge dienen weitgehend der Selbstversorgung. Regenfeldbau (z. T. als

Brandrodungshackbau) liefert Knollen- und Hülsenfrüchte sowie Mais. Die Anbaufläche für Mais ist in jüngerer Zeit stark erweitert worden (Umstellung in für den Reisanbau ungeeigneten Gebieten). Mit Hilfe eines Sonderprogramms der Vereinten Nationen soll in Nordthailand der bei verschiedenen Bergvölkern traditionell übliche Anbau von Mohn zur Opiumgewinnung eingeschränkt und durch Tee-, Sesam-, Kartoffel- oder Reisanbau ersetzt werden.

Viehhaltung erfolgt auch in Kleinbetrieben, vor allem wegen der für die Reisfelder nötigen Zugtiere (Wasserbüffel, Buckelrinder, z.T. Pferde). Die Rindviehzucht soll verstärkt gefördert werden. Schweine und Geflügel werden zur Fleischversorgung gehalten, teilweise in reinen Viehzuchtbetrieben auf den wenig fruchtbaren Hochflächen (Koratplateau). Arbeitselefanten sind überwiegend in der Waldwirtschaft eingesetzt (Holztransport).

Mehr als die Hälfte der Landesfläche ist mit (tropischem) Wald bedeckt. Regenwald beschränkt sich auf die Südgebiete (Halbinsel Malakka) und einige besonders regenreiche Gebirgsinseln; sonst herrschen verschiedene Formen von Monsunwäldern vor (teilweise durch Brandrodung oder artenarmen Sekundärwald verdrängt). An der Küste finden sich Mangroven, im Norden auch Bergkiefernwälder. Wirtschaftlich genutzt wird vor allem das Teak- und das Yangholz (Holzölbaum). Zur Erhaltung der Waldbestände soll die Feldbrandwirtschaft zurückgedrängt und mit der Wiederaufforstung begonnen werden.

Der Fischfang in den Flüssen und an der Küste ist für die Ergänzung der meist einseitigen Ernährung der Bevölkerung wichtig. Er wird von Reisbauern oft als Nebenberuf ausgeübt. Kommerzieller Fischfang ist um Bangkok konzentriert; die Anlandungen nehmen stark zu. Die Seefischerei, bisher auf die Küstengewässer im Golf von Thailand beschränkt, soll ausgebaut werden (u. a. Erschließung der Fischgründe im Indischen Ozean vor der Südwestküste).

Produzierendes Gewerbe: Am Bruttoinlandsprodukt ist das produzierende Gewerbe mit 26 % (1971) beteiligt. Allein das verarbeitende Gewerbe hat einen Anteil von 16 %. Es ist im wesentlichen auf die Verar-

beitung von Agrarerzeugnissen ausgerichtet. Überwiegend handelt es sich um handwerkliche Kleinbetriebe und ländliche Industrie, die für den lokalen Markt produzieren. In jüngster Zeit sind jedoch durch Förderungsmaßnahmen der Regierung auch eine Reihe moderner Produktionsstätten entstanden. Im Oktober 1972 verabschiedete die Regierung ein neues Investitionsförderungsgesetz, das in- und ausländischen Kapitalanlegern verbesserte Förderungen sichert. Insbesondere sollen exportorientierte Unternehmen gefördert werden. Gleichzeitig wurden zur besseren Kontrolle der Ausländertätigkeiten Gesetze verkündet, wonach sich Ausländerfirmen bei den Regierungsstellen registrieren lassen und erwerbstätige Ausländer um eine Arbeitsgenehmigung nachsuchen müssen. In der seit 1971 bestehenden Industriezone Bang Chan bei Bangkok werden überwiegend Klein- und Mittelbetriebe angesiedelt. Die Schaffung von vier weiteren Industriezonen ist vorgesehen.

Fast die Hälfte der erzeugten Elektroenergie wird aus Wasserkraft gewonnen, ein Viertel liefern Dieselaggregate (nur lokale Bedeutung). Die größten (auf Braunkohlebasis arbeitenden) Wärmekraftwerke sind das nördlich der Hauptstadt gelegene Werk sowie die Anlagen von Mae Moh und Krabi. Um den rasch wachsenden Strombedarf decken zu können, ist der Bau einer Reihe weiterer Wasserkraftwerke vorgesehen. In der Provinz Kanchanaburi soll z. B. ein Mehrzweckstaudamm zur Aufstauung des Kwai Yai-Flusses gebaut werden.

Die mineralischen Vorkommen (hauptsächlich in der Südregion) haben seit langem die Gewinnung von Zinn, Wolfram, Blei, Zink, Antimon und Flußspat ermöglicht; in den letzten Jahren ist die Förderung teilweise gesteigert worden. Nachdem auf der Insel Phuket (Schwerpunkt der Zinnförderung) 1965 eine Zinnschmelze errichtet worden ist, war die Ausfuhr von Zinnerz verboten worden (die Außenhandelszahlen weisen nur Rohzinnausfuhren auf!). Außerdem hat die Edelsteingewinnung eine gewisse Bedeutung, doch sind in den letzten Jahren kaum Zahlen bekanntgeworden (deutsche Einfuhr allein für durchschnittlich 3 bis 5 Mill. US-\$ jährlich). Im bisher wenig erforschten nördlichen Landesteil werden ergiebige Lager von Eisen- und Kupfererzen vermutet. Nordöstlich von Bangkok sind umfangreiche Steinsalzlager festgestellt worden. Dem Abbau von mineralischen Bodenschätzen steht im wesentlichen der

Mangel an Kapital und ausreichender Infrastruktur entgegen. In den letzten Jahren hat die Regierung mit ausländischen Gesellschaften Verträge über Erforschung und Ausbeutung von Ölvorkommen im Golf von Thailand abgeschlossen.

Im verarbeitenden Gewerbe gibt es neben den traditionellen Reismühlen Betriebe der Baustoffindustrie (Sägewerke, Ziegeleien, Zementfabriken). Seit Inkrafttreten des Industrieförderungsgesetzes 1959, das mehrjährige Steuer- und Zollfreiheit garantiert, ist in zunehmendem Umfang ausländisches (vorwiegend amerikanisches und japanisches) Kapital investiert worden. Die Industrialisierung ist wegen der Standortvorteile bisher fast ausschließlich auf den Raum um Bangkok beschränkt (Kraftfahrzeugmontage, Textil- und Kunstfaserfabriken, Stahlwerk, chemische Fabrik, Erdölraffinerie). Der weitere Industries Ausbau wird durch Kapitalmangel und Begrenztheit des Inlandmarktes behindert. Der Staat hat nur Betriebe zur Herstellung von Grundstoffen errichtet (z. B. Baumwollgarn, Zucker, Papier); im übrigen bleibt die industrielle Entwicklung weitgehend privatwirtschaftlicher Initiative überlassen. Ende 1973 entstanden beträchtliche Schwierigkeiten durch die Ölkrise, da die junge Industrie stark auf Rohmaterial-einfuhren (aus Japan) auf Erdölbasis angewiesen ist.

Die Bauwirtschaft konnte sich in den vergangenen Jahren (z.T. in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten) besonders durch Infrastrukturinvestitionen kräftig entwickeln (Hotels, Straßen, Flugplätze, Häfen). Die starke Zuwanderung nach Bangkok hat dort die Wohnungsnot vergrößert. Die Regierung hat ein erstes Programm für sozialen Wohnungsbau ausgearbeitet.

A u ß e n h a n d e l : Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Thailands umfaßt das Staatsgebiet. Nachgewiesen wird der Generalhandel mit Unterteilung der Ausfuhr in "Ausfuhr heimischer Waren" und "Re-Export". In der vorliegenden Übersicht beziehen sich die Werte der wichtigen Waren bzw. Warengruppen auf die Ausfuhr heimischer Waren. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Waren dar (Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob). Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Ursprungsland, in der Ausfuhr

auf das Bestimmungsland. Die Umrechnung in US-Dollar erfolgte in allen Jahren zu folgendem Durchschnittskurs: 1 000 Baht = 48,08 US-Dollar.

V e r k e h r : Die Erschließung des Landes wird durch die Naturverhältnisse (besonders im Norden und Süden) erschwert. Ausläufer der hinterindischen Zentralkordillere behindern den Bau eines zusammenhängenden Eisenbahn- und Straßennetzes. In der zentralen Schwemmlandebene des Menambeckens ermöglichen zahlreiche Flußläufe und Kanäle eine leistungsfähige Binnenschifffahrt (etwa drei Viertel des Verkehrsaufkommens). Neben Fracht- und Personenbeförderung wird auch Holzflößerei (Teak) betrieben.

Die wichtigsten Eisenbahnlinien verbinden die Hauptstadt mit Chiang Mai (809 km) und Nong Khai im Norden. Im Südosten führte eine Linie nach Phnom Penh (Khmer/Kambodscha), südwärts nach Kuala Lumpur (Malaysia). Weitere Strecken sind im Bau, um den Norden besser zu erschließen und um den Anschluß an neue Seehäfen und die Standorte der Montanindustrie (Zinnbergbau) herzustellen. Im neuen Fünfjahrplan ist die Umstellung auf Dieselbetrieb vorgesehen. Der Ausbau des Straßennetzes ist seit einigen Jahren energisch vorangetrieben worden (wesentlich aus strategischen Erwägungen und mit amerikanischer Hilfe). Das Schwergewicht wird künftig auf dem Ausbau von Nebenstraßen liegen.

Während die Binnenschifffahrt gut entwickelt ist (Länge der Wasserwege rd. 10 000 km), bedarf die Küsten- und die Seeschifffahrt wesentlicher Verbesserungen. Die Überlastung des Hafens Bangkok stellt einen besonderen Engpaß dar. Der Hafen wird gegenwärtig ausgebaut. Im Rahmen des laufenden Fünfjahrplanes kommt Hafenbau- und -ausbauprojekten eine besondere Priorität zu. Immer wieder kommt auch das Projekt "Durchstich der Landenge von Kra" ins Gespräch, wodurch ein Umweg von 2 bis 3 Tagen für die internationale Seeschifffahrt gespart würde.

Der inländische Luftverkehr wird von der staatlichen "Thai Airways Co. Ltd." (TAC) betrieben; sie unterhält auch Liniendienste nach Vientiane (Laos) und Penang (Malaysia). Den internationalen Verkehr bedient seit 1960 die gemeinsam von TAC und der skandinavischen Luftverkehrsgesellschaft SAS betriebene "Thai International Airways".

F r e m d e n v e r k e h r : In den vergangenen Jahren hat sich der Ausländerbesuch günstig entwickelt; außer Gruppenreisen europäischer, japanischer und amerikanischer Reisegesellschaften trugen amerikanische Militäurlauber aus Süd-Vietnam hierzu bei. Mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Süd-Vietnam sind allerdings die Deviseneinnahmen aus dieser Quelle weitgehend versiegt. Im Jahre 1972 rückte Thailand mit einer Besucherzahl von 820 000 an zweite Stelle im Fremdenverkehr in Asien (hinter Hongkong und vor Japan). Die Deviseneinnahmen aus dem Fremdenverkehr erreichen (ohne Militäurlauber) rd. 10 % der Einnahmen aus der Warenausfuhr.

G e l d u n d K r e d i t : Zentralbank ist die "Bank of Thailand". Sie stellt der Regierung in steigendem Umfang Kredite für Entwicklungsvorhaben (bes. für Straßenbau- und Bewässerungsprojekte) zur Verfügung. Der Finanzierung von Industrieunternehmen dient die staatliche "Industrial Finance Corporation of Thailand" (IFCT). In den letzten Jahren hat sich der Geldumlauf ständig erhöht (gestiegene Pro-Kopf-Einkommen, Preissteigerungen). Bei der Dollar-Abwertung im Dezember 1971 und im Februar 1973 wurde die Landeswährung, Baht (฿), entsprechend abgewertet, so daß der offizielle Dollarkurs zunächst unverändert blieb. Im Juli 1973 wurde der Kurs jedoch geringfügig (3,8 %) auf 20 ฿ = 1 US-\$ angehoben.

Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n : Das Budget der Zentralregierung erfaßt etwa 95 % des gesamten Haushaltsvolumens. Die Einnahmen bestehen hauptsächlich aus Zöllen und indirekten Steuern; die Einkommensteuer erbringt etwa 15 % der Gesamteinnahmen. Mehr als ein Drittel der Ausgaben werden für die wirtschaftliche Entwicklung veranschlagt. An der Gesamtverschuldung hat die innere Schuld einen Anteil von über 70 %. Bedeutendste ausländische Gläubiger sind die Weltbank, Finanzierungsinstitute der amerikanischen Regierung und die Bundesrepublik Deutschland.

P r e i s e u n d L ö h n e : Die Preisentwicklung zeigt steigende Tendenz. Während die Großhandelspreise z. T. starken Bewegungen ausgesetzt waren (unterschiedlicher Ausfall der Ernten, schwankende Weltmarktpreise),

haben sich die Verbraucherpreise stetiger entwickelt. Zwischen Mai 1971 und Mai 1972 sind die Verbraucherpreise um rd. 5 % gestiegen; am stärksten war der Preisanstieg bei Nahrungsmitteln mit knapp 8 %. Dennoch ist bemerkenswert, daß für viele Waren die Einzelhandelspreisnotierungen unverändert sind. Von den Auftriebstendenzen wurde der Bausektor in besonderem Maße berührt (Überbeanspruchung durch Infrastrukturvorhaben, militärische Bauten). Die inflationären Tendenzen sind auch durch das Einströmen ausländischen

Geldes, die beschleunigte Wirtschaftsentwicklung und zunehmend durch die defizitäre Haushaltspolitik der Regierung bedingt. Die regionalen Einkommensunterschiede sind ausgeprägt (unterschiedliche Einkommensquellen, regional unterschiedliche Höhe der Einkommen einzelner Berufe). Im Norden, Nordosten und Süden wird das Einkommen überwiegend aus der Subsistenzwirtschaft bezogen. Nach den Unruhen vom Herbst 1973 wurden die Mindestlöhne für Arbeiter von 12 auf 16 ₭ täglich erhöht.

K l i m a d a t e n *)
(Langjährige Durchschnitte)

Station Lage Seehöhe	Chiang Rai	Udon Thani	Phitsanulok	Nakhon Ratchasima	Bangkok	Prachuap Khiri Khan	Phuket
	20°N 100°O 382 m	17°N 103°O 181 m	17°N 100°O 51 m	15°N 102°O 178 m	14°N 100°O 2 m	12°N 100°O 4 m	8°N 98°O 2 m
Monat							

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

Dezember	19,8 ^I	22,1	24,3	.	25,5	24,5 ^I	27,0 ^{XI}
April	27,9 ^V	30,4	30,9	.	30,3	29,0 ^V	28,7
Jahr	24,9	26,9	27,9	.	28,0	27,0	27,7

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Dezember	27,0	29,7	30,9	.	30,8	29,8	30,3 ^{IX}
April	35,4	37,4	37,4	.	35,1	34,2	33,1 ^{III}
Jahr	30,9	32,9	33,6	.	32,5	31,9	31,3

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥1 mm)

Dezember	7/2	1/1	2/1	10/2	2/1	18/2	28/4 ^{II}
September	450/22 ^{VIII}	285/21	263/19	221/19	344/23	293/18 ^X	369/22 ^X
Jahr	1 837/124	1 446/127	1 316/112	1 222/120	1 532/131	1 118/124	2 391/181

Relative Luftfeuchtigkeit (%), Monats-(Tages-)Mittel

April	64	67	66	67 ^{II}	74 ^I	74 ^{XII}	72 ^{II}
September	85 ^{VIII}	85 ^{VIII}	85	85	85	83 ^X	84
Jahr	77	76	77	76	80	77	79

*) Römische Zahlen geben abweichende Monate an.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1965	1970	1971	1972
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	qkm	514 000				
Landfläche	qkm	511 770				
Gesamtbevölkerung ¹⁾	JM 1 000	26 258 ^{a)}	30 744	34 152 ^{b)}	35 340	36 290
Bevölkerungsdichte	JM Einw. je qkm	51	.	67	69	71
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	3,0	.	.	2,8	.

Fläche	1960 ²⁾	1970 ³⁾	1960 ²⁾	1970 ³⁾	
	Bevölkerung		Einwohner		
	qkm	1' 000	je qkm		
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Regionen und ausgewählten Provinzen (Changwat)					
Zentralregion	103 579	8 271	10 392	80	100
Phra Nakhon	1 099	1 577	2 132	1 435	1 940
Thon Buri	450	559	919	1 242	2 042
Nonthaburi	623	196	254	315	408
Kanchanaburi	19 486	233	321	12	16
Samut Songkhram	399	162	159	406	398
Phra Nakhon Si Ayutthaya	2 480	479	501	193	202
Prachin Buri	11 795	335	421	28	36
Nordostregion	170 226	8 992	12 023	53	71
Khon Kaen	13 404	844	1 025	63	76
Nakhon Ratchasima	19 590	1 095	1 547	56	79
Maha Sarakham	5 760	499	613	87	107
Loei	10 936	211	326	19	21
Ubon Ratchathani	22 758	1 131	1 480	50	65
Udon Thani	16 605	744	1 118	45	67
Nordregion	170 006	5 723	7 468	34	44
Chiang Mai	22 993	798	1 024	35	45
Chiang Rai	18 803	812	1 086	43	58
Nakhon Sawan	9 677	648	758	67	78
Phichit	4 530	389	440	86	97
Mae Hong Son	13 222	81	104	6	7
Südregion	70 189	3 272	4 269	47	61
Songkhla	6 673	500	621	75	93
Surat Thani	12 811	325	434	25	34
Nakhon Si Thammarat	10 167	730	927	72	91
Phuket	801	76	100	95	125
Pattani	2 013	282	330	140	164

Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Geborene auf 1000 d.Be.	36,4	34,2	35,6	32,6	33,5
Gestorbene auf 1000 d.Be.	7,1	7,1	6,9	7,0	6,0
Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene	31,2	27,9	26,5	26,2	25,5

Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)	1960 ²⁾		1965 ⁴⁾		1970 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	1 000					
unter 15	11 320	5 713	14 029	7 083	15 443	7 834
unter 10	8 231	4 150	10 189	5 148	10 894	5 496
10 - 15	3 088	1 563	3 840	1 935	4 548	2 337

1) 1965 und 1969 unberichtigte Zahlen (siehe Text). Rückgerechnete Zahlen für 1965 30,14 Mill., für 1969 33,65 Mill. - 2) Volkszählungsergebnis vom 25. April. - 3) Volkszählungsergebnis vom 1. April (unberichtigtes vorläufiges Ergebnis). - 4) Unberichtigte Zahlen (Fortschreibung Basis 1960).

a) Volkszählungsergebnis vom 25. April. - b) Volkszählungsergebnis vom 1. April (unberichtigtes vorläufiges Ergebnis).

Gegenstand der Nachweisung	1960 ¹⁾		1965 ²⁾		1970 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	1 000					
15 - 65	14 157	7 089	15 852	7 939	17 604	8 679
15 - 20	2 499	1 263	2 969	1 502	3 743	1 863
20 - 25	2 416	1 212	2 387	1 205	2 573	1 257
25 - 45	6 329	3 169	7 227	3 613	7 668	3 806
45 - 55	1 789	895	1 964	983	2 147	1 054
55 - 65	1 124	550	1 305	636	1 473	698
65 und älter	781 ^{a)}	352 ^{a)}	863	392	1 051	457

1960 ¹⁾		1965 ²⁾		1970 ²⁾	
1 000	%	1 000	%	1 000	%

Bevölkerung nach Stadt und Land

in Städten ⁴⁾

in Landgemeinden

3 274	12,5	4 182	13,6	5 351	14,9
22 984	87,5	26 562	86,4	30 463	85,1

Einheit	1960 ¹⁾	1966	1967	1968	1971
Bevölkerung in ausgewählten Städten					
Bangkok (Krung Thep), Hauptstadt	1 000	1 300	1 937	2 008	2 079
Thon Buri ⁵⁾	1 000	404	564	606	640
Chiang Mai (Tschiangmai)	1 000	66	80	82	84
Nakhon Ratchasima (Kho Rat)	1 000	42	67	73	76
Hat Yai	1 000	36	48	49	51
Nakhon Sawan	1 000	35	44	45	46
Chon Buri	1 000	32	42	43	44
Songkhla	1 000	31	39	41	42
Lampang	1 000	36	40	41	41
Nakhon Si Ayutthaya	1 000	32	37	38	39
Khon Kaen	1 000	20	26	28	29

3 600^{b)}
85
.
.
.
.
90^{b)}
.
200^{b)}

1947 ⁶⁾			1960 ¹⁾		
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
%					

Bevölkerung

nach der Volkszugehörigkeit

Thai

Chinesen

Andere ⁷⁾

97,0	96,0	98,0	98,2	97,7	98,7
2,7	3,7	1,8	1,6	2,0	1,1
0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2

nach der Religionszugehörigkeit

Buddhisten ⁸⁾

Moslems

Christen

Andere ⁹⁾

94,1	93,8	94,5	93,6	93,4	93,7
3,8	3,9	3,8	3,9	3,9	3,9
0,5	0,5	0,4	0,6	0,6	0,6
1,6	1,8	1,3	1,9	2,1	1,8

Einheit	1966	1967	1968	1969	1970
---------	------	------	------	------	------

Gesundheitswesen

Medizinische Einrichtungen

JE

Anzahl

410

152

434

440

.

Allgemeine Krankenhäuser

Anzahl

156

155

149

.

1) Volkszählungsergebnis vom 25. April. - 2) Unberichtigte Zahlen (Fortschreibung Basis 1960). - 3) Volkszählungsergebnis vom 1. April (unberichtigtes vorläufiges Ergebnis). - 4) "Municipal areas". - 5) Größte Vorstadt Bangkoks. - 6) Volkszählungsergebnis vom 23. Mai. - 7) Birmanen, Laoten, Bengalen, Inder, Ceylonesen u. a. - 8) Buddhisten der Hinajana-(Theravada-)Richtung. - 9) Konfuzianer, Hindus u. a.

a) Einschl. unbekannten Alters: 46 092 (männlich: 25 676). - b) Städtische Agglomeration.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970
Fachkrankenhäuser ¹⁾	Anzahl	19	17	15	16	.
darunter für:						
Psychiatrie	Anzahl	8	8	8	9	.
Tuberkulose	Anzahl	2	2	2	2	.
Gesundheitszentren	Anzahl	232	.	260	271	.
Lepraheime	Anzahl	.	3	2	3	.
Andere Einrichtungen ²⁾	Anzahl	3	1a)	2	1a)	.
Betten in medizinischen Einrichtungen	JE	29 174	.	32 581	35 737	.
Allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	17 996	20 161	20 983	22 449	22 000
Fachkrankenhäuser 1)	Anzahl	8 823	7 096	6 712	6 818	.
darunter für:						
Psychiatrie	Anzahl	5 870	5 647	5 836	6 015	.
Tuberkulose	Anzahl	611	450	440	440	.
Gesundheitszentren	Anzahl	1 695	.	1 936	2 352	.
Lepraheime	Anzahl	.	1 049	2 150	3 618	.
Andere Einrichtungen ²⁾	Anzahl	660	500a)	800	500a)	.
Ärzte	JE	3 609	3 823	3 948	4 133	4 590
Einwohner je Arzt	Anzahl	8 780	8 550	8 530	8 410	7 440
Zahnärzte	JE	253	298	335	368	469
Einwohner je Zahnarzt	1 000	125	110	101	945	730
Apotheker	JE	940	1 019	1 084	1 123	.
Krankenschwestern ³⁾	JE	9 380	10 147	.	10 893	12 359
dar. mit Diplom	JE	6 873	7 573	8 981	.	.
Hebammen	JE	2 834	2 916	3 644	3 826	.
		1964	1966	1967	1968	1969
Ausgewählte Krankheiten und Sterbefälle						
Meldepflichtige Neuerkrankungen						
Cholera, Typ "El Tor"	Anzahl	959 ^{b)}	401 ^{b)}	148	402	955
Typhus abdominalis 4)	Anzahl	220 ^{b)}	45 ^{b)}	14	35	41
Tuberkulose der Atmungsorgane	Anzahl	12 607	.	.	.	33 794
Lepra 4)	Anzahl	309	.	26	.	37 248
Diphtherie 4)	Anzahl	493	167	223	202	154
Malaria	Anzahl	.	.	.	.	297 788 ^{c)}
Syphilis	Anzahl	4 248	.	.	.	29 059 ^{c)}
Gonokokkeninfektion	Anzahl	12 569	.	.	.	61 029
Trachom	Anzahl	9 416	.	.	.	40 641
		1965	1967	1968	1969	1970 ⁵⁾
Sterbefälle nach Todesursachen						
Typhus abdominalis und Paratyphus	Anzahl	714	786	643	538	.
Ruhr	Anzahl	1 711	1 651	1 511	987	46
Enteritis ⁶⁾	Anzahl	8 007	8 587	8 622	8 182	.
Tuberkulose der Atmungsorgane	Anzahl	7 668	.	8 569	7 839	809
Diphtherie	Anzahl	930	.	1 015	1 016	.
Tetanus	Anzahl	1 192	.	.	885	131
Malaria	Anzahl	4 522	4 015	3 309	3 450	24
Bösartige Neubildungen ⁷⁾	Anzahl	3 635	.	3 653	3 932	1 594
Diabetes mellitus	Anzahl	445	.	531	626	216
Avitaminosen 8)	Anzahl	4 491	.	.	3 527	.
Herzkrankheiten	Anzahl	4 960	5 152	4 378	5 138	203
Hirngefäßkrankheiten	Anzahl	1 699	.	1 944	2 239	1 024
Pneumonie	Anzahl	6 880	6 117	5 458	5 351	1 024

1) Fachkrankenhäuser für Tuberkulose, Psychiatrie, Lepra, Geburtshilfe, Infektionskrankheiten u. a. - 2) Einrichtungen für Rauschgiftsüchtige und Geisteschwache. - 3) Einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung und Hilfsschwester. - 4) Nur in den Provinzen Bangkok und Thon Buri. Lepra außer 1969. - 5) Nur Agglomeration Bangkok-Thon Buri. - 6) Einschl. sonstiger Durchfallkrankheiten. - 7) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 8) Einschl. sonstiger Ernährungsangelkrankheiten.

a) Nur für Rauschgiftsüchtige. - b) Einschl. Paratyphus. - c) Einschl. Spätfolgen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970 ¹⁾
Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms	Anzahl	1 208	1 601	2 045	2 168	.
Leberzirrhose	Anzahl	1 081	.	1 233	1 063	.
Beriberi 2)	Anzahl	665	1 085	440	530	1 57
Kraftfahrzeugunfälle	Anzahl	2 125	.	2 980	3 184	.
Ausgewählte Schutzimpfungen						
Cholera	1 000	4 940	7 504	5 832	12 640	.
Tuberkulose (BCG)	1 000	367	1 814	2 152	1 305	.
Diphtherie	1 000	428	330	376	326	.
Keuchhusten	1 000	5	83	75	83	.
Pocken 3)	1 000	5 674	3 579	6 172	2 196	.
		1965	1966	1967	1968	1969
Bildungswesen						
Schulen und andere Lehranstalten						
Staatliche Grundschulen	Anzahl	24 913	25 176	25 616	25 887	} 26 937 ^{a)}
Staatliche Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	447	454	478	464	
Privatschulen 4)	Anzahl	2 217	2 316	2 356	2 327	2 408
Staatliche berufsbildende Schulen	Anzahl	197	190	187	174	197 ^{b)}
Private berufsbildende Schulen	Anzahl	605	.	932	1 080	.
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	32	32	32	31	33
Hochschulen 5)	Anzahl	7	8	11	13	15
Lehrkräfte						
Staatliche Grundschulen	Anzahl	109 716	114 101	118 431	126 831	} 145 022 ^{a)}
Staatliche Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	9 970	10 040	10 285	10 370	
Privatschulen 4)	Anzahl	37 735	38 234	39 316	40 155	43 294
Staatliche berufsbildende Schulen	Anzahl	5 484	5 670	5 796	5 768	5 985 ^{b)}
Private berufsbildende Schulen	Anzahl	2 275	3 366	3 694	3 922	.
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	1 836	1 936	2 098	2 293	2 683
Hochschulen 5)	Anzahl	3 583	3 765	4 674	5 470	5 702
Schüler bzw. Studierende						
Staatliche Grundschulen	1 000	4 028,9	4 132,0	4 269,8	4 389,8	4 606,9 ^{c)}
Private Grundschulen	1 000	601,5	668,0	713,3	732,9	775,5 ^{c)}
Staatliche Mittel- und höhere Schulen	1 000	159,1	162,1	171,2	187,7	219,3 ^{c)}
Private Mittel- und höhere Schulen	1 000	157,2	172,8	187,0	206,8	229,8 ^{c)}
Staatliche berufsbildende Schulen	1 000	44,2	48,6	54,9	56,5	63,6 ^{b)}
Private berufsbildende Schulen	1 000	58,1	87,8	99,5	.	.
Lehrerbildende Anstalten	1 000	19,0	19,8	24,6	28,1	35,1 ^{c)}
Hochschulen 5) 6)	1 000	34,8	45,5	38,1	41,8	45,8 ^{c)}

1) Nur Agglomeration Bangkok-Thon Buri. - 2) Durch Fehlen von Vitamin B₁ bedingte Mangelkrankheit. - 3) Pflichtimpfungen. - 4) Schulkindergärten, Grund-, Mittel- und höhere Schulen. - 5) Darunter 8 Universitäten: die Chulalongkorn-Universität für Geisteswissenschaften (gegr. 1917), die Thammasat-Universität für Staatswissenschaften (gegr. 1934), die "Kasetsart University", die "Mahidol University" für Medizin, alle in Bangkok, die Universität Chiang Mai (gegr. 1964), die "University of the North-East" in Khon Kaen (gegr. 1966), die "University of Prince of Songkhla" (gegr. 1967) und die "Silpakorn University". 1970 kam außerdem die "Ramkhamhaeng University" in Bangkok hinzu. - 6) Studierende (in Klammern Studentinnen) nach Hauptfächern 1968: insgesamt 41 848 (17 566), Geisteswissenschaften 10 979 (6 378), Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 15 813 (6 741), Naturwissenschaften 1 895 (842), Ingenieurwissenschaften 3 075 (45), Medizin 5 580 (2 937), Landwirtschaft 2 732 (623) und sonstige Hauptfächer 1 774.

a) Einschl. Schulkindergärten und Vorschulen. - b) 1970: 201 Schulen mit 5 768 Lehrkräften und 63 922 Schülern. - c) 1971: Grundschulen insgesamt = 5 721 000; Mittel- und höhere Schulen = 538 000, Universitäten = 45 100.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969
Schüler nach Altersgruppen						
7 bis 13 Jahre	% der Altersgr.	80	80	80	80	.
14 bis 18 Jahre	% der Altersgr.	12	12	13	13	.
Analphabeten						
nach Altersgruppen und Geschlecht						
15 Jahre und älter	% der Altersgr.	32,3		20,7		43,9
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
10 - 15	% der Altersgr.	14,3		13,4		15,2
15 - 20	% der Altersgr.	11,5		9,0		14,1
20 - 25	% der Altersgr.	16,0		11,4		20,6
25 - 35	% der Altersgr.	20,7		14,1		27,1
35 - 45	% der Altersgr.	39,6		22,7		56,7
45 - 55	% der Altersgr.	56,7		33,4		80,1
55 - 65	% der Altersgr.	68,8		45,0		91,7
65 und älter	% der Altersgr.	76,1		53,9		93,8
Erwachsenenbildung						
Lehranstalten	Anzahl	291	281	.	381	381
Lehrkräfte	Anzahl	906	800	936	1 019	877
Teilnehmer	Anzahl	14 464	12 679	17 762	21 477	21 569
Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen 1)						
Laufende Ausgaben	Mill. ₪	2 490,0	2 752,4	2 973,0	3 379,4	3 904,0
Investitionen	Mill. ₪	2 069,8	2 184,0	2 798,6	2 443,9	2 958,0
Anteil am Bruttoinlandsprodukt	%	420,2	568,4	174,4	935,5	946,0
Verteilung der laufenden Ausgaben nach Bildungseinrichtungen 1)						
Vor- und Grundschulen	%	65,8	.	51,4	63,0	61,6
Mittel- und höhere Schulen	%	9,1	.	12,5	17,3	19,4
Berufsbildende Schulen	%	5,0	.	9,6		
Lehrerbildende Anstalten	%	3,4	.	4,2		
Hochschulen	%	9,7	.	16,7	12,1	9,9
Andere Bildungseinrichtungen	%	0,7	.	-	2,8	1,7
Verwaltungsausgaben	%	6,3	.	2,5	4,8	7,4
Sonstige laufende Ausgaben	%	-	.	3,1	-	-

1960 ²⁾	1965	1970	1960 ²⁾	1965	1970
Erwerbspersonen			Erwerbsquoten		
1 000			%		

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen und Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung 3)

13 837	15 351	17 756	52,7	49,9	49,1
--------	--------	--------	------	------	------

1) Nur Ausgaben der Zentralregierung. - 2) Volkszählungsergebnis vom 25. April; erfaßt wurden Erwerbspersonen im Alter von 11 Jahren und älter. - 3) Im Alter von zehn Jahren und älter (außer bei Volkszählung 1960).

Gegenstand der Nachweisung	1960 ¹⁾	1965	1970	1960 ¹⁾	1965	1970
	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten		
	1 000			%		
Erwerbspersonen und Erwerbsquoten nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)						
10 - 15	1 080	1 270	1 434	45,5	33,1	31,2
15 - 20	2 017	2 336	2 915	80,7	78,7	76,7
20 - 25	2 112	2 056	2 479	87,4	86,1	84,9
25 - 45	6 696 ^{a)}	6 571	7 340	91,7 ^{a)}	90,9	90,1
45 - 55	} 1 282 ^{b)}	1 765	2 016	} 87,7 ^{b)}	89,9	89,0
55 - 65		1 000	1 148		76,7	75,9
65 und älter		353	425		40,9	39,7
Unbekannt	32	-	-	68,5	-	-
1960 ¹⁾						
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbständige	4 128	29,8	3 378	47,3	750	11,2
Mithelfende Familien- angehörige	7 983	57,7	2 513	35,2	5 470	81,7
Lohn- und Gehalts- empfänger	1 633	11,8	1 198	16,8	434	6,5
Unbekannt	93	0,7	55	0,7	38	0,6
1966 1968 1971 1966 1968 1971						
1 000			%			
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen	14 550	15 400	16 870	100	100	100
Land- und Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei	11 620	11 519	12 670	79,8	74,8	75,1
Produzierendes Gewerbe	870	.	1 380	6,0	.	8,1
Energie- und Wasser- wirtschaft, sanitäre Dienste	30	.	80	0,2	.	0,4
Bergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden	} 730	1 170	1 140	5,0	7,6	6,7
Verarbeitendes Gewerbe						
Baugewerbe	110	.	160	0,8	.	1,0
Handel, Banken, Ver- sicherungen	1 030	2 171	1 360	7,1	14,1	8,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	230	.	320	1,6	.	1,9
Andere Dienstleistungen	800	.	1 140	5,5	.	6,8
Einheit 1968 ²⁾ 1969 ³⁾						
Erwerbspersonen ⁴⁾ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung im Erwerbsalter	1 000	1 059	823	1 091	812	15 293
	%	54,9	57,6	50,9	51,5	76,3

1) Siehe Fußnote 2), S. 16. - 2) Ergebnisse einer Erhebung von Februar bis April. - 3) Ergebnisse einer Erhebung von Juli bis September. - 4) Personen im Alter von 11 Jahren und darüber.
a) Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren. - b) Im Alter von 50 bis unter 60 Jahren. - c) Im Alter von 60 Jahren und älter.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1968 ¹⁾		1969 ²⁾		
		Bangkok- Thon Buri	Übrige Stadt- gemeinden	Bangkok- Thon Buri	Übrige Stadt- gemeinden	Land- gemeinden
Erwerbstätige ³⁾	1 000	1 039	813	1 073	805	15 278
nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)						
11 - 15	1 000	24	27	27	19	1 125
15 - 20	1 000	137	106	136	91	2 827
20 - 25	1 000	146	104	158	101	1 763
25 - 30	1 000	167	112	143	105	1 481
30 - 35	1 000	154	100	147	104	1 482
35 - 40	1 000	120	98	129	98	1 713
40 - 50	1 000	157	140	188	149	2 521
50 - 60	1 000	96	86	107	95	1 531
60 und älter	1 000	37	40	37	44	835
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	1 000	227	279	274	297	4 973
Arbeiter auf eigene Rechnung	1 000	187	243	230	264	4 857
Mithelfende Familien- angehörige	1 000	130	185	161	179	9 197
Lohn- und Gehalts- empfänger	1 000	679	347	638	329	1 103
Privatwirtschaft	1 000	497	213	469	200	800
Unbekannt	1 000	3	2	0	1	5
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei	1 000	22	103	17	107	13 473
Produzierendes Gewerbe	1 000	290	143	301	152	455
Energie- und Wasser- wirtschaft, sanitäre Dienste	1 000	9	4	11	5	5
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	0	2	0	6	19
Verarbeitendes Gewerbe	1 000	229	117	233	119	359
Baugewerbe	1 000	52	19	57	22	72
Handel, Banken, Ver- sicherungen	1 000	287	251	334	245	597
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 000	69	61	74	56	143
Andere Dienstleistungen	1 000	369	253	347	245	608
Nicht ausreichend be- schriebene Tätigkeiten	1 000	2	1	1	-	2
Arbeitslose ³⁾	1 000	20	10	18	6	15
Erstmals Arbeitsuchende	1 000	12	6	12	4	13
		1965	1968	1969	1970	1971
Streiks und Aussperrungen						
Fälle	Anzahl	17	14	16	22	27
Beteiligte Arbeitnehmer	Anzahl	3 753	1 867	4 672	2 482	5 153
Verlorene Arbeitstage	Anzahl	6 484	3 217	20 070	7 670	12 646
		1963	1965	1968	1969	1971
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Bodennutzung						
Landwirtschaftliche Fläche 4)	1 000 ha	10 604	11 415	.	11 340	.
Bewässerte Fläche	1 000 ha	1 764	.	1 768	1 830	2 110
Waldfläche	1 000 ha	27 147	27 354	.	.	.
Sonstige Fläche	1 000 ha	13 649	12 631	.	.	.

1) Ergebnisse einer Erhebung von Februar bis April. - 2) Ergebnisse einer Erhebung von Juli bis September. - 3) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 4) Nur Ackerland.

Gegenstand der Nachweisung	1963 ¹⁾			
	Betriebe		Betriebsfläche	
	1 000	%	1 000 ha	%
Landwirtschaft				
Landwirtschaftliche Betriebe	3 214,4	100	11 149,22	100
nach Größenklassen (von ... bis unter ... rai ²⁾)				
unter 2	127,3	4,0	8,24	0,1
2 - 4	201,8	6,3	83,18	0,7
4 - 6	266,1	8,3	193,33	1,7
6 - 10	458,1	14,2	540,70	4,7
10 - 15	486,3	15,1	909,02	8,2
15 - 20	353,5	11,0	943,60	8,5
20 - 25	299,6	9,3	1 034,53	9,3
25 - 30	231,3	7,2	981,62	8,8
30 - 35	192,5	6,0	970,18	8,7
35 - 40	120,0	3,7	704,13	6,3
40 - 45	110,3	3,4	732,77	6,6
45 - 50	70,3	2,2	525,57	4,7
50 - 55	82,5	2,6	677,55	6,1
55 - 60	40,4	1,3	366,80	3,3
60 - 100	137,5	4,3	1 600,35	14,4
100 - 140	25,7	0,8	463,07	4,2
140 und mehr	11,2	0,3	414,58	3,7
nach Regionen				
Zentralregion	723,0	22,5	3 100,94	27,8
Nordregion	777,6	24,2	2 009,28	18,0
Nordostregion	1 220,8	38,0	4 227,06	37,9
Südregion	493,0	15,3	1 811,92	16,3

Einheit		1963				
		Betriebe				
		insgesamt	Zentral-	Nord-	Nordost-	Süd-
			region			
Landwirtschaftl. Betriebe	%	100	100	100	100	100
nach Besitzverhältnissen ³⁾						
Vollständige Eigentums-	%	66,0	54,9	57,9	80,0	60,7
betriebe						
Vollständige Pachtbe-	%	10,2	15,9	13,7	5,3	8,3
betriebe						
Gemischte Betriebe mit	%	14,0	14,6	14,1	9,7	23,7
mehr als der Hälfte						
Eigenland						
Gemischte Betriebe mit	%	6,4	12,1	9,1	2,3	3,6
mehr als der Hälfte						
Pachtland						
Sonstige nichtklassi-	%	3,4	2,5	5,2	2,7	3,7
fizierbare Betriebe						
		1965 ⁶⁾	1969	1970	1971	1972
Verbrauch von Handels-						
dünger ⁴⁾						
Stickstoffhaltig,	1 000 t	15,1	49,0	42,5	37,7	.
berechnet auf N						
Phosphathaltig,	1 000 t	8,7	45,3	23,5	42,6	.
berechnet auf P ₂ O ₅						
Kalihaltig,	1 000 t	3,7	10,8	15,0	15,0	.
berechnet auf K ₂ O						
		1960	1965	1967	1968	1969
Schlepperbestand ⁵⁾	Anzahl	4 402	3 147	5 698	5 104	3 631

1) Zensusergebnisse. - 2) 1 rai = 1 600 qm = 0,16 ha. - 3) Pachtland machte im Landesdurchschnitt 22 % und in der Zentralregion 30 % der Nutzfläche aus. - 4) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 5) Einfuhr. Einschl. nicht nur in der Landwirtschaft benutzter Schlepper. - 6) D 1961 - 1965.

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	1965	1969	1970	1971	1972
Index der landwirtschaftlichen Produktion						
1963 = 100	100	107	145	150	162	158
Pflanzliche Erzeugnisse	76,3	104	137	138	150	141
Reis	38,7	92	134	132	135	122
Mais	4,5	119	198	227	271	152
Zuckerrohr	3,1	95	142	156	170	192
Naturkautschuk	7,8	110	142	145	160	164
Kenaf und Jute	3,0	246	160	137	171	202
Tierische Erzeugnisse	7,7	98	116	119	122	126
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,3	117	137	142	151	123
Fischfänge	9,7	135	258	297	323	369
Einheit		1965 ³⁾	1969	1970	1971	1972
Getreideernte ¹⁾	1 000 t	12 101	15 180	15 340	16 179	13 196
Getreidemenge je Einwohner	kg	330	430	440	.	.
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Mais	1 000 t	815	1 700	1 950	2 300	1 315
	dt/ha	18,2	27,7	26,0	22,6	17,1
Hirse (Sorghum)	1 000 t	47	70	120	135	81
Reis	1 000 t	9 034	13 410	13 270	13 744	11 800
	dt/ha	15,4	19,3	19,7	20,0	19,7
Süßkartoffeln	1 000 t	188	248	250	260	270
Zuckerrohr	1 000 t	4 466	5 846	6 741	6 620	7 500
Maniok-Wurzelknollen	1 000 t	1 783	2 700	3 431	3 010	3 687
Zwiebeln	1 000 t	40	40	41	42	43
Tomaten	1 000 t	11	13	13	13	14
Kohl	1 000 t	149	.	74	174	180
Blumenkohl	1 000 t	21	.	20	20	23
Mungobohnen	1 000 t	125	202	210	250	.
Bananen	1 000 t	804	1 200	1 200	1 200	1 200
Ananas	1 000 t	327	200	210	210	210
Sojabohnen	1 000 t	27	61	70	74	70
Erdnüsse in Schalen	1 000 t	117	181	190	220	227
Baumwollsaamen	1 000 t	31	44	43	39	49
Sesamsaamen	1 000 t	15	22	20	20	22
Rizinus	1 000 t	41	43	43	35	45
Kokosnüsse	1 000 t	1 158	1 111	967	1 000	1 000
Tabak	1 000 t	56	80	93	49	51
Rohbaumwolle, entkörnt	1 000 t	16	.	21	20	24
Jute	1 000 t	8	10	9	12	12
Kenaf	1 000 t	529	320	357	358	.
Naturkautschuk	1 000 t	202	282	289	316	337
		1965	1968	1969	1970	1971
Viehbestand						
Pferde	1 000	181	173	173	171	168
Rinder	1 000	5 296	5 263	4 492	4 667	4 800
Büffel	1 000	6 859	6 941	6 020	5 835	5 800
Schweine	1 000	4 599	4 200	4 861	5 132	5 200
Schafe	1 000	14	41	41	43	45
Ziegen	1 000	36	34	34	33	30
Hühner	1 000	27 657	32 863	32 863	35 000	37 000
Enten	1 000	9 552	11 000	12 700	13 000	13 500
Gänse	1 000	553	550	530	.	.
Arbeitselefanten	Anzahl	11 192	11 504 ^{a)}	.	.	.
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Schlachtungen ²⁾						
Rinder	1 000	236	246 ^{b)}	.	.	.
Büffel	1 000	90	88 ^{b)}	.	.	.
Schweine	1 000	1 744	1 712 ^{b)}	.	.	.

1) Mais, Hirse (Sorghum) und Reis. - 2) Beschaut. - 3) D 1961 bis 1965.

a) 1967. - b) 1968.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1969	1970	1971	1972
dar. in Bangkok und Thon Buri						
Rinder	1 000	62	43	35	43	.
Büffel	1 000	46	30	28	35	.
Schweine	1 000	632	140	206	212	.
Fleischerzeugung ¹⁾						
Rind-, Kalb- und Büffelfleisch	1 000 t	47	.	137	139	141
Schweinefleisch	1 000 t	125	.	170	180	190
Geflügelfleisch	1 000 t	36	.	87	91	94
Kuhmilch	1 000 t	2	.	4	4	4
Büffelmilch	1 000 t	4	.	5	5	6
Hühnereier	1 000 t	1 640	113	105	116	128
Rohseide	t	.	165	200	.	.
Forstwirtschaft						
Laubholzeinschlag	1 000 cbm	3 906	.	.	.	.
nach Nutzungsarten						
Nutzholz	1 000 cbm	2 496	.	.	.	.
darunter:						
Teak	1 000 cbm	223	296	234	299	180
Yang	1 000 cbm	540	471	448	598	400
Brennholz	1 000 cbm	1 410	973	1 143	1 560	1 200
Ausgewählte forstwirtschaftliche Erzeugnisse						
Bambus	t	.	72 989	93 987	.	.
Gerbrinde	t	1 642	326	1 333	.	.
Flechtmaterial	1 000 t	.	243	22	.	.
Baumrinde (barks)	t	731	7 272	367	.	.
Dammarharz	t	349	199	263	.	.
Yangöl 2)	hl	29 136	92 121	95 266	.	.
Holzkohle	1 000 cbm	656	425	509	528	350
Fischerei						
Bestand an Fischereifahrzeugen 3)	Anzahl	5 591	.	.	13 000 ^{a)}	.
	BRT	46 824	.	.	.	.
mit Motor	Anzahl	5 462	.	.	.	.
	BRT	45 827	.	.	.	.
Fangmengen	1 000 t	725	1 525	1 845	1 946	.
Süßwasserfische	1 000 t	86	90	112	117	127
Seefische	1 000 t	530	1 180	1 336	1 470	1 545
darunter:						
Makrelen	1 000 t	70	132	166	149	.
Haie, Rochen u.ä.	1 000 t	12	19	22	20	.
Krustentiere	1 000 t	46	91	130	127	146
Weichtiere	1 000 t	63	164	267	232	.

1963 ⁴⁾	
Betriebe ⁵⁾	Beschäftigte
Anzahl	
Produzierendes Gewerbe	
Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 5)	3 584 ^{b)} 154 956 ^{b)}
darunter:	
Nahrungsmittelindustrie ⁶⁾	1 615 62 038
darunter:	
Reismühlen	643 12 977
Ölmühlen	17 683
Zuckerindustrie	381 18 632
Eisgewinnung	139 2 515

1) Erzeugung aus einheimischem Viehbestand. - 2) Öl des "Holzölbaumes" dipterocarpus alatus. - 3) Fahrzeuge über 6 BRT. - 4) Zensusergebnisse. - 5) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 6) Einschl. Genußmittelindustrie.

a) Nur Trawler. - b) 1967: 1 345 Betriebe mit 91 900 Beschäftigten in Bangkok, Thon Buri, Nonthaburi, Samut Prakan und Pathum Thani.

Gegenstand der Nachweisung	1963 ¹⁾				
	Betriebe ²⁾		Beschäftigte		
	Anzahl				
Textilindustrie	302			25 168	
darunter:					
Spinnereien	53			2 480	
Baumwollwebereien und -spinnereien	120			9 452	
Seidenwebereien	36			1 274	
Holzindustrie 3)	436			18 718	
Säge- und Sperrholzwerke	421			18 279	
Chemische Industrie	201			8 541	
Pharmazeutische Industrie	45			2 493	

Einheit	1965	1967	1968	1969	1971
Beschäftigte ⁴⁾	1 000	.	.	.	1 140
Energiewirtschaft ⁵⁾	Anzahl	.	.	20 100	.
darunter:					
Bangkok und Thon Buri	Anzahl	7 469	4 995	9 071	10 600
übrige städtische Gebiete	Anzahl	.	4 031	4 123	4 600
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	.	25 200	.
darunter:					
Bangkok und Thon Buri	Anzahl	875	178	438	300
übrige städtische Gebiete	Anzahl	.	3 884	2 157	6 400
Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	.	.	711 500	.
darunter:					
Bangkok und Thon Buri	Anzahl	184 961	207 219	228 670	233 200
übrige städtische Gebiete	Anzahl	.	107 831	117 274	118 900
Baugewerbe	Anzahl	.	.	151 100	.
darunter:					
Bangkok und Thon Buri	Anzahl	38 066	53 939	52 203	56 500
übrige städtische Gebiete	Anzahl	.	20 134	19 263	22 400

	1965	1968	1969	1970	1971
Energiewirtschaft					
Installierte Leistung der Kraftwerke	1 000 kW	559	896	1 044	.
Werke für die öffentliche Versorgung	1 000 kW	527	860	1 007	1 258
Wasserkraftwerke	1 000 kW	146	381	451	.
Erzeugung von Elektrizität in Werken für die öffentliche Versorgung	Mill.kWh	1 406	3 062	3 728	.
in Wasserkraftwerken	Mill.kWh	1 342	2 980	3 660	4 406
	Mill.kWh	841	1 405	1 046	.

	1965	1969	1970	1971	1972
Produktion ausgewählter Erzeugnisse					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Braunkohle	1 000 t	125	348	400	445
Eisenerz (Fe-Inhalt)	1 000 t	750	477	23	40
Manganerz (Mn-Inhalt)	1 000 t	29	26	17	9
Bleierz (Pb-Inhalt)	1 000 t	12	4	3	6
Zinnerz (Sn-Inhalt)	1 000 t	26	29	30	30
Antimonerz (Sb-Inhalt)	1 000 t	2,5	1,6	5,5	5,4
Wolframerz (WO ₃ -Inhalt)	t	510	1 267	1 378	4 865
Salz	1 000 t	188	200	200	160
Flußspat	1 000 t	52	298	318	426
Mergel	1 000 t	1 105	1 534	623	490
Gips	1 000 t	11	92	144	168

1) Zensusergebnisse. - 2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Sägewerke und holzbearbeitende Industrie. - 4) Personen im Alter von 11 Jahren und darüber. 1965: August bis November; 1967: August bis Oktober; 1968: Februar bis April; 1969: Juli bis September. - 5) Einschl. Wasserwirtschaft.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1969	1970	1971	1972
Verarbeitendes Gewerbe						
Motorenbenzin	1 000 t	390	453	511	1 473	.
Leuchtöl	1 000 t	7	50	138	147	.
Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	225	80	269	417	.
Heizöl, leicht	1 000 t	549	895	995	.	.
Heizöl, schwer	1 000 t	339	305	2 010	2 139	.
Zement	1 000 t	1 248	2 403	2 627	2 779	3 392
Eisen, galvanisiert	1 000 t	65	95	86	97	104
Rohstahl	1 000 t	6	6	40	.	.
Zinn	1 000 t	5,6	22,4	22,0	21,7	22,2
Stickstoffhaltige Düngemittel	1 000 t	-	8,0	10,0	.	.
Laubschnittholz	1 000 cbm	1 300	1 580	1 590	.	.
Papier	1 000 t	18	29	31	30	35
Baumwollgarn, rein	1 000 t	21,7	37,0	.	.	.
Baumwollgewebe	Mill.qm	191	277	293	334	.
Jutesäcke	Mill.St	40 ^{b)}	45	53	64	82 ^{a)}
Tapiokamehl ¹⁾	1 000 t	142	121	145	150	73 ^{a)}
Zucker	1 000 t	320	318	407	532	586
Kopra	1 000 t	23	21	21	21	.
Bier	1 000 hl	144	392	363	321	339
Tabak	1 000 t	10,1	14,4	15,3	16,1	16,8
		1965	1967	1968	1970	1971
Bestand an Spindeln und Webstühlen						
Spindeln	1 000	215,2	263,4	.	655,0	.
Webstühle	1 000	12,9	13,2	13,4	24,0	.
Bau- und Wohnungswesen						
Erteilte Baugenehmigungen						
Wohnungen	1 000	.	12,9	13,4	.	.
Wohnbauten	1000 qm Nutzfl.	1 365	1 583	1 819	1 808	1 579
Nichtwohnbauten	1000 qm Nutzfl.	1 668	2 672	3 109	4 506	3 057
Industriebauten	1000 qm Nutzfl.	28	101	74	.	.
Geschäftsbauten	1000 qm Nutzfl.	1 432	2 250	2 688	.	.
Sonstige	1000 qm Nutzfl.	208	321	347	.	.
		1965	1968	1969	1970	1971
Außenhandel - Nationale Statistik						
Einfuhr (cif)	Mill.US-\$	770,1	1 150,2	1 286,1	1 298,6	1 288,3
Ausfuhr (fob)	Mill.US-\$	620,9	654,7	707,0	710,3	830,9
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)	Mill.US-\$	- 149,2	- 495,6	- 579,1	- 588,3	- 457,4
Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern						
EG-Länder 2)	Mill.US-\$	203,2	259,8	310,4	292,5	270,2
Bundesrepublik Deutschland	Mill.US-\$	74,4	97,2	113,2	110,0	99,8
Großbritannien und Nordirland	Mill.US-\$	65,7	79,3	97,6	96,8	98,8
Vereinigte Staaten	Mill.US-\$	144,6	216,9	233,0	192,8	183,3
Japan	Mill.US-\$	249,5	397,8	457,5	485,9	485,3
Australien	Mill.US-\$	15,6	27,8	36,0	40,9	41,6
Ausfuhr nach wichtigen Bestimmungsländern						
EG-Länder 2)	Mill.US-\$	112,7	119,5	122,6	129,8	150,1
Bundesrepublik Deutschland	Mill.US-\$	30,6	29,9	24,5	25,6	30,8
Niederlande	Mill.US-\$	24,6	46,5	49,5	61,4	66,6
Vereinigte Staaten	Mill.US-\$	40,1	83,1	103,7	95,5	108,9
Japan	Mill.US-\$	113,2	138,2	153,5	181,3	205,7

1) Ausfuhrmengen. - 2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

a) 1. Halbjahr. - b) Jutegarn: 55 200 t.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1968	1969	1970	1971
Singapur	Mill.US-\$	38,4	56,7	56,6	48,9	58,8
Hongkong	Mill.US-\$	41,1	44,3	55,6	53,5	55,4
Malaysia	Mill.US-\$	90,5	57,4	51,9	38,5	33,9
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Molkereierzeugnisse und Eier	Mill.US-\$	23,6	23,0	29,5	21,1	20,7
Rohbaumwolle	Mill.US-\$	14,0	10,8	9,6	23,0	32,7
Erdöl, Erdöldestillations- erzeugnisse	Mill.US-\$	65,2	95,2	87,2	112,6	133,1
Chemische Erzeugnisse	Mill.US-\$	76,1	130,9	151,6	165,4	175,4
Papier, Pappe und Waren daraus	Mill.US-\$	18,2	28,2	30,0	25,0	26,9
Garne, Gewebe, Textilwaren	Mill.US-\$	78,4	77,7	69,8	82,3	58,3
Eisen und Stahl	Mill.US-\$	55,7	84,6	83,3	89,8	90,1
Nichtelektr. Maschinen	Mill.US-\$	101,4	180,6	189,3	217,1	214,8
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	Mill.US-\$	45,6	94,8	115,5	104,1	85,3
Kraftfahrzeuge	Mill.US-\$	79,5	137,6	130,0	119,0	114,8
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen 1)						
Krebs- und Weich- tiere, frisch	Mill.US-\$	5,3	13,5	13,8	13,1	17,1
Reis	Mill.US-\$	208,0	181,5	141,6	121,0	139,8
Mais	Mill.US-\$	46,5	74,8	80,5	89,3	105,1
Hülsenfrüchte, trocken	Mill.US-\$	7,1	7,9	11,7	13,7	14,7
Mehl und Grieß von Sagomack	Mill.US-\$	13,6	25,5	39,5	58,2	59,2
Naturkautschuk, roh	Mill.US-\$	95,9	87,3	128,1	107,3	91,6
Kapok- und Kenaf-Fasern	Mill.US-\$	58,4	38,7	42,2	40,5	51,2
Zinnerze und Konzentrate	Mill.US-\$	36,8	.	.	.	0,0
Zinn, roh	Mill.US-\$	19,2	67,6	79,7	77,8	75,4
		1965	1969	1970	1971	1972
Außenhandel der Bundes- republik Deutschland (Deutsche Statistik)						
Einfuhr (Thailand als Herstellungsland)	1 000 US-\$	43 632	37 987	44 891	53 944	52 209
Ausfuhr (Thailand als Verbrauchsland)	1 000 US-\$	60 303	94 319	88 449	81 507	93 233
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-)	1 000 US-\$	+ 16 671	+ 56 332	+ 43 558	+ 27 563	+ 41 024
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Wurzeln, Knollen von Manihot usw.	1 000 US-\$	17 611	14 794	24 253	21 651	18 205
Mehl, Grieß von Manihot usw., ungenießbar	1 000 US-\$	2 999	792	20	5	26
Rohtabak	1 000 US-\$	1 270	2 307	1 371	3 733	2 319
Rohkautschuk	1 000 US-\$	6 474	6 751	2 494	1 922	954
Jute und andere textile Bastfasern	1 000 US-\$	2	21	-	50	2 166
Pflanzl. Spinnst. o. Baumwolle und Jute	1 000 US-\$	2 232	1 419	1 890	2 771	103
Wolframerze u. Konzentrate	1 000 US-\$	281	446	344	2 366	1 029
Abfälle von NE-Metallen	1 000 US-\$	327	734	1 280	874	419
Blüten und Blütenknospen	1 000 US-\$	17	368	844	1 551	2 228
Edel- und Schmucksteine	1 000 US-\$	666	2 824	2 924	3 948	5 113
Zinn, roh	1 000 US-\$	34	3 164	3 852	8 432	10 133
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	1 000 US-\$	1 365	2 578	3 245	3 366	3 511
Farbstoffe und Gerbstoffe	1 000 US-\$	1 775	2 863	4 550	3 833	5 329
Arzneiwaren	1 000 US-\$	2 940	3 834	4 194	3 557	4 642

1) Ausfuhr heimischer Waren.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1969	1970	1971	1972
Chemische Düngemittel	1 000 US-\$	1 701	2 736	2 262	1 753	2 694
Kunststoffe, Kunstharze usw.	1 000 US-\$	955	2 251	2 206	2 378	3 130
Eisen und Stahl	1 000 US-\$	2 145	1 612	1 699	2 334	3 561
Metallwaren	1 000 US-\$	5 334	4 878	4 387	3 547	3 481
Nichtelektr. Maschinen	1 000 US-\$	17 496	25 619	27 326	22 249	25 526
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000 US-\$	6 327	8 700	8 993	7 054	5 980
Schienenfahrzeuge	1 000 US-\$	128	5 799	140	214	107
Kraftfahrzeuge	1 000 US-\$	9 094	16 512	11 515	9 869	14 531
Feinmech., optische Erzeugnisse, Uhren	1 000 US-\$	1 801	2 087	2 329	2 395	2 846
		1965	1967	1968	1969	1970
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge	JE km	3 598	3 765	3 765	3 765	3 765
Fahrzeugbestand	JE					
Lokomotiven	Anzahl	451	446	421	450	.
Personenwagen	Anzahl	760	818	831	884	.
Güterwagen 1)	Anzahl	7 937	8 819	8 907	9 124	.
Personenkilometer	Mill.	2 847	3 666	3 914	3 965	4 152 ^{a)}
Nettotonnenkilometer	Mill.	1 534	2 001	2 118	1 935	2 290 ^{a)}
		1965	1968	1969	1970	1971
Straßenverkehr						
Straßenlänge	km	12 275	14 953	15 697	16 292	17 103
Staatsstraßen	km	9 483	9 744	9 968	10 401	10 976
Asphalt- und Betonstraßen	km	5 047	6 614	7 822	8 620	9 680
Schotterstraßen	km	4 436	3 130	2 146	1 781	1 296
Provinzstraßen 2)	km	2 793	5 209	5 729	5 891	6 127
Asphalt- und Betonstraßen	km	405	1 131	1 281	1 478	1 780
Schotterstraßen	km	2 203	4 078	4 448	4 413	4 347
Sonstige Straßen	km	185	-	-	-	-
Bestand an Kraftfahrzeugen 3)						
Personenkraftwagen	1 000	67,3 ^{b)}	125,6	167,7	212,9	1 116,9
Omnibusse	1 000	17,6 ^{b)}	17,6	17,4	19,6	4,5
Lastkraftwagen	1 000	58,1 ^{b)}	84,8	102,4	126,6	28,6
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner 3)	Anzahl	.	4	5	.	.
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen 3)						
Personenkraftwagen	1 000	11,7 ^{b)}	26,8	29,1	24,6 ^{c)}	12,1
Omnibusse	Anzahl	2 478 ^{b)}	1 818	901	2 321 ^{c)}	517
Lastkraftwagen	1 000	10,1 ^{b)}	23,9	28,7	22,8 ^{c)}	5,1
		1965	1967	1968	1969	1970
Binnenschifffahrt						
Bestand an Binnenschiffen	1 000 BRT	39,0	47,6	52,9	54,4	.
darunter:						
Passagierschiffe	1 000 BRT	23,2	14,6	15,4	15,5	.
Frachtschiffe	1 000 BRT	13,9	15,0	15,7	15,6	.
Küstenschifffahrt						
Bestand an Küstenschiffen ⁴⁾	1 000 BRT	57,8	57,9	.	.	.
Inländischer Güterverkehr						
Angekommene Schiffe	1 000	22,3	19,8	19,3	18,3	.
Gelöschte Güter	1 000 t	589	879	697	648	.

1) Einschl. Post-, Gepäck- und Triebwagen. - 2) Ab 1968 ohne Stadtstraßen (Roads in municipal area). - 3) Ohne Kraftfahrzeuge der Regierung; 1971 nur Bangkok-Thon Buri. - 4) Motorschiffe ab 15 BRT.

a) 1971: 4 260 Mill. Personenkilometer, 2 376 Mill. Nettotonnenkilometer. - b) Januar bis September. - c) Ohne Provinzen Chanthaburi, Nakhon Pathom, Pathum Thani, Prachnap Khiri Khan, Phetchaburi, Ratchaburi, Samut Songkhram, Samut Sakhon und Suphan Buri.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1968	1969	1970	1971
Seeschifffahrt						
Bestand an Handels- schiffen 1)	Anzahl	190	49	53	60	62
	1 000 BRT	56,6	63,8	69,4	82,3	86,2
Motorschiffe	Anzahl	179	35	40	48	50
	1 000 BRT	40,0	48,7	56,6	71,2	75,2
Tanker	Anzahl	-	11	12	13	13
	1 000 BRT	-	11,9	15,4	18,4	18,5
		1965	1969	1970	1971	1972
Verkehr über See mit dem Ausland 2)						
Angekommene Schiffe	Anzahl	2 262	2 313	2 279	2 415	1 453
	1 000 NRT	7 245	8 573	8 421	8 919	5 393
mit Landung	Anzahl	1 329	1 685	1 616	1 566	866
	1 000 NRT	5 041	6 986	6 866	6 797	3 768
Abgegangene Schiffe	Anzahl	2 293	2 322	2 304	2 395	1 454
	1 000 NRT	7 191	8 529	8 439	8 824	2 441
mit Landung	Anzahl	1 895	1 732	1 744	1 917	1 186
	1 000 NRT	5 092	4 914	4 761	5 215	3 342
Verladene Güter	1 000 t	4 753	4 708	4 964	6 371	4 378
Gelöschte Güter	1 000 t	4 374	8 298	8 682	9 526	6 385
		1965	1968	1969	1970	1971
Luftverkehr						
Zahl der bedienten Flugplätze		.	19	22	23	.
Verkehrsleistungen der nationalen Gesell- schaft						
Beförderte Personen						
Inlandsverkehr	1 000	71,9	136,7	173,3	201,3	216,3
Auslandsverkehr	1 000	160,1	327,4	395,9	565,3	484,5
Beförderte Fracht, einschl. Post	1 000 t	2,4	5,2	5,6	7,6	8,4
Personenkilometer ³⁾	Mill.	202,8	462,0	571,2	782,4	1 033,2 ^{a)}
Nettotonnenkilometer ³⁾	1 000	2 952	5 940	6 576	10 896	39 636 ^{a)}
		1965	1967	1968	1969	1970
Verkehr auf dem Flug- hafen Bangkok 4)						
Fluggäste	1 000	745	1 045	1 228	1 487	1 909
Einsteiger	1 000	254	382	447	564	712
Aussteiger	1 000	264	388	449	561	708
Durchreisende	1 000	226	276	332	363	490
Fracht, einschl. Post	1 000 t	9,5	14,0	16,7	17,6	24,0
Empfang	1 000 t	4,8	6,9	7,7	8,6	10,6
Versand	1 000 t	4,8	7,1	8,9	9,1	13,3
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen ⁵⁾	Mill. St	92,1	101,0	126,3	143,1	157,0 ^{d)}
Fernsprechanschlüsse	1 000	77,7	98,4	114,4	120,4	153,0 ^{b)}
Rundfunkteilnehmer ⁶⁾						
Hörfunk	1 000	2 765 ^{c)}	2 560	2 555	2 767	2 775
Fernsehen	1 000	200	210	210	241	241

1) Ab 1968 Schiffe ab 100 BRT.JM. - 2) Hafen von Bangkok. 1972: Januar bis Juni. - 3) Einschl. der im Ausland beflogenen Strecken; tkm einschl. Post. - 4) Nationale und internationale Gesellschaften. - 5) Inlands- und Auslandsverkehr, Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein. - 6) Empfangsgeräte in Gebrauch.

a) 1972: 1 108,8 Mill. Personenkilometer, 21 108 000 Nettotonnenkilometer. - b) 1971: 202 000 Fernsprechanschlüsse. - c) 1966. - d) 1971: 157,7 Mill.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Fremdenverkehr						
Einreisende	1 000	393	430	544	603	.
nach dem Reisezweck						
Besucher	1 000	223	239	304	363	.
darunter:						
Urlauber	1 000	.	63	100	144	.
Geschäftsreisende	1 000	.	132	168	197	.
Durchreisende	1 000	.	86	110	115	.
Rückwanderer 1)	1 000	74	103	126	123	.
Einwanderer	1 000	2	2	3	2	.
nach Verkehrswegen						
Landweg	1 000	86	120	150	127	.
Luftweg	1 000	229	232	337	420	.
Seeweg	1 000	79	79	56	56	.
Grenzankünfte einreisender Auslandsgäste	1 000	225	328	377	470	629 ^{a)}
nach ausgewählten Herkunftsländern 2)						
Vereinigte Staaten	%	.	27,1	27,6	28,3	25,3
Japan	%	.	7,3	8,5	9,1	7,5
Großbritannien und Nordirland	%	.	6,7	6,9	6,6	5,9
Australien	%	.	3,4	4,5	4,7	4,5
Deutschland						
Bundesrepublik						
Deutschland 3)	%	.	3,7	4,0	4,3	.
Deutsche Dem.Republik 4)	%	.	.			
Indien	%	.	2,1	2,7	2,6	3,3
Frankreich	%	.	3,0	2,7	2,8	3,3
China (Taiwan)	%	.	3,0	3,4	3,2	2,7
		1965	1970	1971	1972	1973

Geld und Kredit

Währung⁵⁾

Baht (B, ฿) = 100 Stangs (St., Stg.)

Kurs New Yorker Notierung	JE DM für 1 ฿	0,1950	0,1768	0,1579	0,1546	0,1352
	JE US-\$ für 1 ฿	0,04875	0,0483	0,0483	0,0483	0,0500
Gold- und Devisenbestand	JE Mill. US-\$	720	872	825	985	1 207 ^{b)}
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 6)	JE Mrd. ฿	8,18	11,86	13,05	15,26	15,92 ^{b)}
Bargeldumlauf je Einwohner	JE ฿	262	340	.	.	.
Bankeinlagen (jederzeit fällige) 7)	JE Mrd. ฿	4,48	6,92	7,67	8,71	9,71 ^{b)}
Spar- und Termin- einlagen 7)	JE Mrd. ฿	10,08	26,72	32,25	35,36	40,29 ^{b)}
Bankkredite an Private 7)	JE Mrd. ฿	12,61	27,84	30,79	34,17	39,32 ^{b)}
Diskontsatz der Zentral- bank 8)	JE % p. a.	5 ^{c)}	5	5	5	5 ^{b)}

Öffentliche Finanzen⁹⁾

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	Mill. ฿	11 066	18 173	18 709	21 312	20 273
Einkommen- und Ver- mögensteuer	Mill. ฿	1 238	2 187	2 408	2 688	2 944
Einfuhrzölle	Mill. ฿	2 779	5 305	5 394	6 234	4 889

1) "Residents returning". - 2) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit, nicht den ständigen Wohnsitz der Reisenden. - 3) Einschl. Berlin (West). - 4) Einschl. Berlin (Ost). - 5) Für Baht erscheint auch heute noch die Bezeichnung "Tical"; der Tical wurde durch Gesetz vom 15. April 1928 in Baht umbenannt. - 6) Ohne Bestände der Geschäftsbanken ("Commercial Banks and the Government Savings Bank"). - 7) Geschäftsbanken. - 8) Im Verkehr mit Geschäftsbanken. - 9) Die Haushaltsjahre laufen vom 1. Oktober des vorhergehenden bis 30. September des angegebenen Jahres. 1971 und 1972 Voranschläge.

a) 1971: rd. 640 000. - b) Stand Juni. - c) Satz gültig ab Oktober 1959.

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1965	1969	1970	1971	1972
Ausfuhrzölle		Mill. ₪	380	440	393	400	200
Reisaustrabgabe		Mill. ₪	1 249	1 236	654	600	159
Sonstige indirekte Steuern		Mill. ₪	4 262	7 109	7 721	9 350	9 668
Gebühren, Verkaufserlöse und sonstige Abgaben		Mill. ₪	613	801	865	848	932
Gewinne und Dividenden		Mill. ₪	224	633	613	670	862
Sonstige Einnahmen		Mill. ₪	321	463	661	522	619
Ausgaben		Mill. ₪	11 915	21 617	23 745	28 068	27 979
darunter:							
Gesundheitswesen		Mill. ₪	415	606	593	909	890
Sonstige soziale Leistungen		Mill. ₪	940	1 320	1 770	1 422	1 541
Bildungswesen		Mill. ₪	2 052	3 714	3 899	5 109	5 448
Landwirtschaft		Mill. ₪	1 008	2 145	2 604	3 100	2 649
Wirtschaft (ohne Landwirtschaft)		Mill. ₪	2 084	4 256	4 346	4 719	3 931
Verteidigung		Mill. ₪	1 877	3 638	4 160	5 383	5 642
Schuldendienst		Mill. ₪	571	1 167	1 362	1 978	2 359
Mehrausgaben (-)		Mill. ₪	- 849	- 3 444	- 5 036	- 6 756	- 7 706
Staatsschuld							
Innere Verschuldung	JE	Mill. ₪	10 007	19 492	23 644	29 012	35 014 ^{a)}
Äußere Verschuldung	JE	Mill. US-\$	104	122	129	136	137 ^{b)}
	JE	Mill. DM	58	107	99	90	86 ^{b)}
	JE	Mill. Yen	2 471	1 968	6 985	10 847	12 626 ^{b)}
Preise und Löhne							
Preise							
Index der Großhandelspreise	D	1968 = 100	.	103,3	102,8	103,1	111,2
darunter:							
Landwirtschaftliche Erzeugnisse		1968 = 100	.	104,5	100,5	98,4	109,4
Nahrungsmittel		1968 = 100	.	98,9	93,7	95,1	106,8
Getränke		1968 = 100	.	99,8	105,4	111,0	113,4
Textilien		1968 = 100	.	104,6	106,9	107,6	110,9
Baumaterialien		1968 = 100	.	103,2	105,6	102,6	106,7
Chemikalien und chemische Erzeugnisse		1968 = 100	.	108,8	116,1	120,0	127,8
Kautschuk und Kautschukerzeugnisse		1968 = 100	.	119,2	103,5	88,6	89,3
Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren in Bangkok							
Reis, Paddy Nr. I		₪/t	912	1 211	1 157	950	1 170
Mais		₪/t	1 202,91	1 105,33	1 229,64	1 189,21	1 160,42
Maniokmehl, gute Qual.		₪/t	1 839,10	1 757,49	1 812,96	2 140,36	2 235,50
Jute (Kenaf), gute Qual.		₪/t	3 019,30	3 040,00	2 966,67	3 650,00	4 860,83
Naturkautschuk Nr. I		₪/t	8 111	8 139	6 740	5 495	5 500
Zinnerz		₪/t	51 310	46 046	48 540	46 779	50 037
Preisindex für die Lebenshaltung in Bangkok/Thon Buri							
	D	1964/65 = 100 ¹⁾	100,3	112,8	113,7	116,0	120,6
Ernährung		1964/65 = 100	100,1	122,8	123,1	123,9	131,8
Tabak und alkoholische Getränke		1964/65 = 100	100,0	99,9	100,4	101,2	101,2
Bekleidung		1964/65 = 100	99,9	100,5	102,4	103,3	104,3
Körper- und Gesundheitspflege		1964/65 = 100	100,2	107,9	108,1	110,9	113,9
Wohnung		1964/65 = 100	100,6	104,1	102,4	110,3	111,5
Verkehr		1964/65 = 100	100,3	99,0	100,1	112,4	113,2
Erholung und Bildung		1964/65 = 100	100,1	101,9	101,7	106,1	107,4

1) Oktober 1964 bis September 1965.

a) 30. September. - b) 30. Juni.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1968	1969	1970	1971
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in 1) Bangkok/Thon Buri						
Büffelfleisch (Steak)	฿/kg	11,74	16,38	16,38	16,08	16,22
Schweinefleisch, mager	฿/kg	17,18	20,00	22,99	20,66	20,07
Geflügel, koch- und bratfertig						
Huhn	฿/kg	13,23	17,98	18,75	18,34	17,49
Ente	฿/kg	11,45	14,74	15,38	15,85	15,36
Katzenfisch (Pla-dook)	฿/kg	10,64	10,31	11,10	8,06	9,36
Hummerkrabben	฿/kg	24,59	35,31	39,32	40,12	40,40
Eier, frisch						
Enten-	฿/St	0,50	0,65	0,62	0,59	0,59
Hühner-	฿/St	0,52	0,58	0,60	0,59	0,58
Dosenmilch	฿/l	21,67	22,50	22,50	19,17	19,30
Kokosnußöl	฿/kg	10,41	9,56	9,85	10,06	10,12
Reis, 10 %	฿/kg	2,12	2,56	2,75	2,81	2,59
Zwiebeln	฿/kg	7,18	8,11	5,85	6,38	10,99
Erdnüsse	฿/kg	5,22	5,51	5,98	5,85	5,99
Kokosnüsse (ground-coconut)	฿/kg	4,11	4,28	4,82	4,92	4,36
Mango	฿/St	-	1,34	-	-	2,20
Ananas	฿/St	2,14	2,88	3,39	3,31	3,02
Zucker, weiß	฿/kg	2,83	4,87	4,39	3,28	4,00
Salz	฿/kg	0,49	1,00	1,00	1,00	1,25
Kaffee, gemahlen	฿/kg	46,87	46,96	46,96	62,92	62,26
Herrenhemd, kurzärmlig, Baumwolle	฿/St	34,00	34,00	34,00	50,67	49,58
Damenjacke, Baumwolle	฿/St	15,62	17,00	17,00	19,50	19,00
Herrenschuhe, Leder	฿/1 P	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00
Damenschuhe, Leder	฿/1 P	69,00	69,00	69,00	69,00	69,00
Elektrischer Strom	฿/kWh	0,80	0,75	0,73	0,73	0,72
Holzkohle	฿/kg	0,75	0,75	0,76	0,81	0,90
Moskitonetz	฿/St	77,50	62,50	61,67	85,00	108,12
Toilettenseife	฿/St	2,50	2,67	2,67	2,67	2,67
Haarschneiden für Herren	฿	5,07	5,00	5,00	5,00	5,29
Benzin	฿/l	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91
		1965	1967	1968	1969	1970
Löhne						
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst						
im normalen Dienstbereich	฿	882	1 015	1 108	1 130	.
in besonderen Bereichen	฿	729	752	865	890	.
im Rechtswesen 2)	฿	4 612	4 892	4 965	4 839	.
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im verarbeitenden Gewerbe 3)						
	฿	3,75	3,42	.	3,93	3,66
		1967	1968	1969	1970	1971
Sozialprodukt						
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen	Mrd. ฿	108,3	116,8	128,6	135,9	144,6
je Einwohner	฿	.	.	.	3 954	4 091
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	.	+ 7,8	+ 10,1	+ 5,7	+ 6,3
je Einwohner	%	.	.	.	.	+ 3,5
in Preisen von 1962	Mrd. ฿	96,1	104,3	112,2	119,6	127,3
je Einwohner	฿	.	.	.	3 479	3 601

1) September des jeweiligen Jahres. - 2) Ohne Verwaltungsangestellte, die in den Angaben für den "normalen Dienstbereich" enthalten sind. - 3) 1965 und 1967: Juni, 1969 und 1970: Oktober. Einschl. Gehaltsempfänger.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971
Veränderung gegenüber dem Vorjahr je Einwohner	% %	.	+ 8,5 .	+ 7,5 .	+ 6,6 .	+ 6,4 + 3,5
Entstehung						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. ₰	34 641	36 616	40 752	38 800	41 298
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. ₰	2 096	2 181	2 519	2 832	3 060
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Mill. ₰	1 070	1 308	1 409	1 622	1 918
Verarbeitendes Gewerbe	Mill. ₰	16 663	17 851	19 811	21 795	23 649
Baugewerbe	Mill. ₰	7 437	7 944	8 229	8 329	8 319
Handel, Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	Mill. ₰	18 919	20 260	22 434	25 623	26 302
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Mill. ₰	6 908	7 310	7 628	8 270	8 780
Übrige Bereiche	Mill. ₰	20 560	23 304	25 784	28 678	31 234
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insgesamt	Mill. ₰	108 294	116 774	128 566	135 949	144 560
Verteilung						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. ₰	.	.	31 574	33 801	36 654
Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen)	Mill. ₰	.	.	72 781	76 418	80 491
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	Mill. ₰	.	.	+ 226	+ 379	+ 30
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	Mill. ₰	.	.	104 581	110 598	117 175
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Mill. ₰	.	.	15 330	15 537	16 072
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	Mill. ₰	.	.	119 911	126 135	133 247
Saldo der laufenden Übertragungen zwischen in-ländischen Wirtschafts-einheiten und der übrigen Welt		:	:	:	:	:
= Verfügbares Einkommen		:	:	:	:	:
Verwendung						
Privater Verbrauch	Mill. ₰	75 231	80 883	86 415	92 008	96 917
Staatsverbrauch	Mill. ₰	10 360	12 736	14 058	15 589	17 329
Anlageinvestitionen	Mill. ₰	24 927	27 477	30 774	31 824	31 552
Vorratsveränderung	Mill. ₰	758	1 958	3 700	3 166	1 861
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	Mill. ₰	21 300	21 425	22 719	22 720	25 055
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	Mill. ₰	23 704	26 159	27 937	29 316	29 735
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1) insgesamt	Mill. ₰	108 294	116 774	128 566	135 949	144 560
		1968	1969	1970	1971	1972
Zahlungsbilanz (Salden)						
Leistungsbilanz (Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+))	Mill. US-\$	- 140	- 183	- 249	- 179	- 49
Warenverkehr (Handelsbilanz)	Mill. US-\$	- 512	- 543	- 589	- 485	- 377
Dienstleistungsverkehr	Mill. US-\$	+ 298	+ 303	+ 291	+ 262	+ 293
Reiseverkehr	Mill. US-\$	+ 18	+ 37	+ 44	+ 45	+ 63
Übrige Dienstleistungen	Mill. US-\$	+ 280	+ 266	+ 247	+ 217	+ 230
Übertragungen (öffentliche und private; Überschluß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-))	Mill. US-\$	+ 74	+ 57	+ 49	+ 44	+ 35

1) Einschl. einer statistischen Differenz.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972
Kapitalbilanz (Abnahme (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. US-\$	- 96	- 184	- 247	- 112	+ 17
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+)	Mill. US-\$	- 113	- 131	- 111	- 74	- 134
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+)	Mill. US-\$	+ 4	- 17	- 57	+ 28	+ 4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. US-\$	+ 13	- 36	- 79	- 66	+ 147
Ungeklärte Beträge	Mill. US-\$	- 44	+ 1	- 2	- 67	- 66

Entwicklungsplanung

Der erste langfristige Plan zur wirtschaftlichen Entwicklung war der vom "National Economic Development Board" (NEEDB) ausgearbeitete Sechsjahrplan 1961 bis 1966. Hauptziel war die jährliche Steigerung des Brutto-sozialprodukts um 6 %. Der "Nationale Wirtschafts- und Soziale Entwicklungsplan" (1967 bis 1971) legte das Schwergewicht auf die Verringerung der regionalen Einkommensunterschiede. Das Wachstum des Bruttosozialprodukts sollte jährlich 8,5 %, die Gesamtinvestition des Staates rd. 56 Mrd. Baht (฿) erreichen (davon 75 % Haushaltsmittel und 25 % ausländische Finanzhilfe). Es wurde erwartet, daß private Unternehmen rd. 88 Mrd. ฿ investieren. Da die wirtschaftliche Entwicklung sich während der ersten Planjahre ungünstiger als erwartet gestaltete (u. a. Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln, Trockenheit 1967), mußten die Planziele revidiert und eine Anpassung durch kurzfristig aufgestellte Einjahrespläne vorgenommen werden.

Der dritte Fünfjahresplan (1972 bis 1976) ist im Oktober 1972 angelaufen. Die Gesamtinvestitionen sollen 100 Mrd. ฿ betragen; dabei wird zur Finanzierung stärker als bisher Auslandshilfe erforderlich sein. Es wird mit ausländischen Krediten (rd. 10 Mrd. ฿) und Zuschüssen (rd. 5 Mrd. ฿) gerechnet. Der größte Teil der Investitionen soll dem Bildungswesen (33 %) zugutekommen. Hauptziel des Plans ist die Erhöhung des Bruttosozialprodukts um jährlich 7 % (real). Die Steigerungsrate der landwirtschaftlichen Produktion soll von 4 % auf 5 % jährlich erhöht werden. Vorrang innerhalb der Förderungsmaßnahmen erhält die Steigerung der Deviseneinnahmen durch Erhöhung der Ausfuhren und der Dienstleistungen.

Die Gesamtinvestitionen verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

Aufgabenbereich	Mill. ฿	%
Erziehung und Bildung	32 910	32,8
Gesundheitswesen	6 340	6,3
Regional- und Stadtentwicklung	14 930	14,9
Soziale Entwicklung	2 700	2,7
Landwirtschaft und Bewässerung	13 695	13,7
Industrie, Handel und sonst. Dienstleist.	2 350	2,3
Energieerzeugung	7 875	7,9
Verkehr und Nachrichtenwesen	19 475	19,1
	100 275	100

Im Vordergrund der infrastrukturellen Maßnahmen stehen u. a. der Ausbau der Abwasser- und Dränungssysteme und Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Von größter Bedeutung sind die langfristigen Vorhaben zur Erschließung des Mekong-Beckens, die von Thailand gemeinsam mit den Nachbarländern Laos, Khmer/Kambodscha und Süd-Vietnam sowie mehreren internationalen Organisationen realisiert werden sollen. Darüber hinaus bestehen auf dem Gebiet der Energie- und Wasserwirtschaft zahlreiche Projekte (u. a. Kraftwerke am Sirikit-Damm, in Chiang Rai, in der Provinz Mae Hong Son, Bewässerungsanlagen für 240 000 ha Land im Menambecken). Wichtige Vorhaben zur weiteren Industrialisierung des Landes sind u. a. die Erschließung von Industriegelände in mehreren zollfreien Industriezonen, die Errichtung von Baustofffabriken und Walzwerken sowie eines Petrochemiekomplexes und eines Röhrenwerkes.

Neben dem Fünfjahrplan läuft ein Zehnjahresprogramm (1968 bis 1977) des Landwirtschaftsministeriums zur Förderung der Kautschukproduktion. Jährlich sollen 16 000 ha neue Pflanzungen angelegt werden. Parallel zum neuen Fünfjahresplan soll für den Zeitraum 1972 bis 1976 ein besonderes Industrialisierungsprogramm laufen. Es soll lediglich einen Rahmen für die industrielle Entwicklung darstellen,

da auch während der neuen Planperiode die Entwicklung der Industrie dem Privatsektor vorbehalten ist. Geplant ist ein Mindestzuwachs des industriellen Produktionswertes von jährlich 12 %, Erhöhung der Zahl der in der Industrie Beschäftigten um rd. 0,5 Mill. auf 1,2 Mill. bis 1976 und Zunahme des Exports von Industriegütern um jährlich 10 %.

Entwicklungshilfe (Nettoleistungen)

1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzkorporation (IFC), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer Entwicklungsorganisationen, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen; ohne Auszahlungen von UN-Institutionen

	<u>Mill. US-\$</u>
1960 bis 1969	40,02
dar.:	
1965	- 2,40 ^{a)}
1966	1,60
1967	- 3,23 ^{a)}
1968	- 7,32 ^{a)}
1969	15,77

Auszahlungen von UN-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UN-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt

	<u>Mill. US-\$</u>
1960 bis 1969	26,10
dar.:	
1965	3,12
1966	2,91
1967	2,91
1968	3,82
1969	3,86

a) Rückflüsse aus früheren Leistungen.

2. Bilateral

1) Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder¹⁾

Mill. US-\$
1960 bis 1970 590,28

darunter:

Vereinigte Staaten	372,13
Japan	105,70
Bundesrepublik Deutschland	66,24
Australien	18,13
Österreich	12,13
Großbritannien und Nordirland	6,33
Kanada	6,04

2) Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentliche und private Leistungen einschl. staatlich garantierter Exportkredite)

Mill. DM
1950 bis 1971 410,1

3) Wichtige Projekte der deutschen öffentl. Entwicklungshilfe

Personal und Ausrüstung für das Public Health Research Institute (PHRI) in Bangkok, Krankentransportboote;
Gewerbeschule in Khon Kaen; Institut für technische Lehrer in Bangkok;
Tierzucht- und Versuchsstation Chiang Mai; Holzforschungsinstitut Bangkok;
Hilfe beim Ausbau des thailändischen Fischereiwesens;
Energieerzeugung und Hochwasserschutz, Ausbau des ländlichen Stromverteilungsnetzes in Nord- (Chiang Rai) und Zentral-Thailand;
Deutsche geologische Mission;
Stadtverkehrsplanung Bangkok, Aufbau von Richtfunk-Weitverkehrslinien für Telefon- und Fernsehübertragungen im Norden und Süden Thailands;
Hilfe beim Ausbau des Eisenbahnnetzes und der Erweiterung des rollenden Materials (bes. Dieselloks);
Einrichtung eines Katasters (einschl. Photogrammetrie);
Sachverständige und Berater für Landwirtschaft, Siedlungswesen, Energie- und Wasserwirtschaft, Hafenbau, Banken, Postwesen, Außenhandel u. a.

¹⁾ Der Ausschuß für Entwicklungshilfe (Development Assistance Committee/DAC) koordiniert die Entwicklungshilfe der OECD-Länder.

Q u e l l e n h i n w e i s ^{*)}

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
Office of the Prime Minister, National Statistical Office, Bangkok	Statistical yearbook Thailand 1970 - 1971 ¹⁾ Official yearbook 1968 Statistical handbook Quarterly bulletin of statistics Statistical bibliography 1966, 1969 The survey of population changes 1964 - 1967 School and teacher census 1968, final Report Final report of the labor force survey ... 1969 Census of agriculture 1963, 1964 Report of the 1964 industrial census Report of the radio and television survey 1968 Census of business trade or services 1966 Preliminary report of the 1970 population and housing census of Thailand
National Economic Development Board, Central Statistical Office, Bangkok	Thailand population census 1960
National Economic Development Board, Bangkok	National income of Thailand Summary of the second five-year-plan (1967 - 1971)
Ministry of Health, Bangkok	Public health statistics
Ministry of Agriculture, Bangkok	Agricultural statistics of Thailand
Ministry of Finance, Department of Customs, Bangkok	Annual statement of the foreign trade of Thailand Monthly reports of the imports and exports of Thailand
Bank of Thailand, Department of Economic Research, Bangkok	Annual economic report Monthly bulletin
Supreme Command Headquarters, The Royal Thai Survey Department, [Bangkok]	Thailand national resources atlas, 1969

^{*)} Nur nationale Quellen, die in englischer Sprache oder zweisprachig (Thai/Englisch) veröffentlicht worden sind; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln, Postfach 108 007) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

1) Die Zeitrechnung nach buddhistischem oder christlichem Kalender verwendet übereinstimmende Kalenderjahre, wobei z. B. 1971 dem Jahr 2 514 buddhistischer Rechnung (B.E.) entspricht.

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden herausgegeben:

INTERNATIONALE MONATZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang 60 Seiten — Format DIN A4

Preis DM 6,—, Jahresbezugspreis DM 64,—

LÄNDERBERICHTE

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang 50 bis 180 Seiten — Format DIN A4

Folgende Länderberichte sind noch erhältlich (angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes):

Äthiopien 1972	11,—	Haiti 1965	5,—	Mali 1966	5,—
Argentinien 1968	11,—	Honduras 1966	5,—	Marokko 1969	9,—
Birma 1972	9,—	Indien 1971	11,—	Nicaragua 1966	5,—
Bulgarien 1972	9,—	Indonesien 1968	9,—	Niger 1966	5,—
Burundi 1967	4,—	Irak 1967	6,—	Nigeria 1967	7,—
Ceylon 1972	9,—	Iran 1967	9,—	Ostafrikanische	
Chile 1970	11,—	Jordänien 1969	9,—	Gemeinschaft 1971	11,—
China (Taiwan) 1970	9,—	Jugoslawien 1962	7,—	Panama 1966	7,—
China, Volksrep. 1969	9,—	Kamerun 1968	7,—	Paraguay 1965	5,—
Costa Rica 1966	8,—	Kenia 1969	9,—	Polen 1973	11,—
Dominikan. Republik 1965	4,—	Kongo (Dem. Rep.) 1970	9,—	Rumänien 1967	6,—
Ecuador 1965	5,—	Korea, Süd- 1969	9,—	Somalia 1966	8,—
Elfenbeinküste 1969	11,—	Länder im Rat für		Thailand 1967	7,—
El Salvador 1965	6,—	Gegenseitige Wirt-		Togo 1969	7,—
Ghana 1972	9,—	schaftshilfe 1970	11,—	Tschad 1964	5,—
Großbritannien und		Liberia 1973	9,—	Tunesien 1970	11,—
Nordirland 1964	9,—	Madagaskar 1973	9,—	Türkei 1972	11,—
Guatemala 1966	4,—	Malawi 1967	8,—	Ungarn 1972	9,—
Guinea 1967	5,—	Malaysia 1969	11,—	Uruguay 1968	5,—

LÄNDERKURZBERICHTE

Monatlich 4 Berichte — Umfang je Heft ca. 30 Seiten — Format DIN A4 — Bis einschl. Jahrgang 1970 DM 1,—

Ab Jahrgang 1971 DM 2,—; Jahresbezugspreis (48 Berichte) DM 86,—. Ab Jahrgang 1974 DM 3,—; Jahresbezugspreis (48 Berichte) DM 129,—

Folgende Länderkurzberichte sind noch lieferbar (angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes):

Ägypten	1972	Guatemala	1973	Liberia	1972	Schweden	1972
Äquatorialguinea	1972	Guyana	1973	Luxemburg	1971	Schweiz	1967
Afghanistan	1973	Guinea	1969	Madagaskar	1972	Senegal	1972
Albanien	1971	Haiti	1972	Malawi	1973	Sierra Leone	1973
Argentinien	1971	Honduras	1972	Malaysia	1973	Singapur	1972
Australien	1973	Indien	1973	Mali	1971	Somalia	1970
Bahrain, Katar	1972	Irak	1972	Malta	1972	Sowjetunion	1973
Barbados	1973	Iran	1972	Marokko	1972	Spanien	1973
Belgien	1971	Irland	1972	Mauretanien	1971	Sri Lanka	
Birma	1973	Island	1971	Mauritius	1971	(Ceylon)	1973
Bolivien	1973	Israel	1972	Mexiko	1972	Sudan	1972
Botsuana	1970	Italien	1972	Mongolei	1972	Südrhodesien	1970
Brasilien	1972	Jamaika	1973	Nepal	1970	Swasiland	1971
Bulgarien	1973	Japan	1972	Neuseeland	1971	Syrien	1971
Burundi	1972	Jemen, Südjemen	1970	Nicaragua	1972	Tansania	1973
China, Volksrep.	1973	Jordanien	1973	Niger	1971	Thailand	1973
Dänemark	1971	Kambodscha	1968	Nigeria	1973	Togo	1973
Dominikan. Rep.	1971	Kanada	1970	Norwegen	1971	Trinidad und	
Ecuador	1973	Kenia	1973	Obervolta	1972	Tobago	1970
Elfenbeinküste	1973	Kolumbien	1972	Österreich	1972	Tschechoslowakei	1973
El Salvador	1973	Kongo, Dem. Rep.		Pakistan	1972	Tunesien	1972
Fidschi	1972	(Zaire)	1973	Panama	1969	Uganda	1973
Finnland	1972	Korea, Nord-	1971	Paraguay	1972	Uruguay	1972
Gabun	1973	Korea, Süd-	1973	Philippinen	1971	Vereinigte	
Gambia	1971	Kuba	1972	Ruanda	1970	Staaten	1972
Ghana	1973	Laos	1971	Rumänien	1972	Vietnam, Nord-	1973
Griechenland	1972	Lesotho	1971	Sambia	1972	Vietnam, Süd-	1972
Großbritannien		Libanon	1972	Saudi-Arabien	1973	Zypern	1971
und Nordirland	1971						